



Gemeinderat

Rechenschaftsbericht 2024

Einwohnergemeinde Niederwil

Inhaltsverzeichnis

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4
01	Legislative und Exekutive.....	4
	Wahlen und Abstimmungen.....	4
	Gemeinderat.....	7
	Veranstaltungen, Anlässe	9
	Kommissionen.....	10
02	Allgemeine Dienste.....	11
	Gemeindepersonal	11
	Projekt Gemeindehaus.....	12
	Bauverwaltung	13
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	14
11	Öffentliche Sicherheit	14
	Regionalpolizei Bremgarten.....	14
14	Allgemeines Rechtswesen	15
	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten.....	15
	Regionales Zivilstandsamt Wohlen	16
	Regionales Betreibungsamt Wohlen	16
	Einwohnerdienste.....	17
15	Feuerwehr.....	18
	Feuerwehrgebäude	18
	Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon	19
16	Verteidigung.....	19
	Zivilschutzorganisation Aargau Ost.....	19
	Regionales Führungsorgan Aargau Ost	21
2	BILDUNG	23
21	Obligatorische Schule	23
	Kindergarten, Primarstufe	23
	Oberstufe, Schulverband Reusstal.....	25
	Schülerzahlen	26
	Schul- und Gemeindebibliothek.....	26
	Schulliegenschaften	28
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	28
32	Kultur, übrige	29
	Veranstaltungen, Anlässe	29
34	Sport und Freizeit	30

4	GESUNDHEIT	31
42	Ambulante Krankenpflege	31
	Spitex Mutschellen – Reusstal	31
43	Gesundheitsprävention	32
	Pilzkontrolle	32
5	SOZIALE SICHERHEIT	33
53	Alter und Hinterlassene	33
	Seniorenausflug	33
	Regionales Seniorenangebot «Ned elei i eusem Dorf»	33
54	Familie und Jugend	35
	Tagesstrukturen	35
	Jugendkommission	35
57	Sozialhilfe und Asylwesen	35
	Materielle Hilfe	35
	Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie Schutzbedürftige ..	36
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	37
61	Strassenverkehr	37
	Kantonsstrassen	37
	Gemeindestrassen	37
7	UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG	38
71	Wasserversorgung	38
	Übergelagertes Netz	38
	Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon	38
	Kommunales Netz	39
72	Abwasserbeseitigung	39
	Abwasserverband Region Stetten	39
	Kommunales Netz	40
73	Abfallwirtschaft	40
74	Gewässerverbauungen	40
	Hochwasserschutzkonzept	40
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	40
	Energiestadt	40
77	Übriger Umweltschutz	41
	Friedhof und Bestattung	41
79	Raumordnung	41
	Nutzungsplanung	41
	Kommunale Projekte	41

8	VOLKSWIRTSCHAFT	43
81	Landwirtschaft.....	43
	Strukturverbesserungen	43
87	Brennstoffe und Energie	43
	Elektrizitätswerk – Übergelagertes Netz.....	43
	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	43
	Elektrizitätswerk - Stromhandel.....	43
9	FINANZEN UND STEUERN	45
91	Steuern.....	45
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	46
	Liegenschaften des Finanzvermögens.....	46
99	Finanzen.....	46

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

01 Legislative und Exekutive

Wahlen und Abstimmungen

Kantonale Wahlen	
20.10.	Wahl von 16 Mitgliedern des Grossen Rats für die Amtsperiode 2025/2028 Kandidatinnen und Kandidaten aus der Gemeinde Niederwil: Mario Gratwohl (SVP), Yanik Nyffeler (SVP), Sascha Mordasini (FDP), Cornelia Stutz-Brunner (DieMitte). Mario Gratwohl (SVP) wurde als Mitglied des Grossen Rats wiedergewählt.
	Wahl von 5 Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2025/2028

Kommunale Wahlen (vom Volk zu wählende Behörden und Kommissionen)	
29.01.	Ersatzwahl eines Mitglieds des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 Adrian Flory hat seine Demission am 13.09.2023 auf den Zeitpunkt seiner Ersetzung bekannt gegeben. Er war seit 01.01.2014 als Stimmzähler für die Gemeinde tätig. Als Nachfolger wurde Hannes Schneider in stiller Wahl gewählt.
07.04.	Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 Dominic Bross hat seine Demission per 31.12.2023 eingereicht. Er war seit 01.01.2022 Gemeinderatsmitglied. Als Nachfolger wurde Lukas Vock an der Urne gewählt.
16.08.	Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 Julianna Egger hat ihre Demission per 31.12.2024 eingereicht. Sie war seit 01.01.2018 als Mitglied der Finanzkommission für die Gemeinde tätig. Als Nachfolger wurde Peter Stenz mit Amtsantritt per 01.01.2025 in stiller Wahl gewählt.

Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz folgende Wahlen vorgenommen:

- Paul Schaufelbühl, wohnhaft in Fischbach-Göslikon, wurde als neues Mitglied des Seniorenrats für den Rest der Amtsperiode 2024/2025 gewählt. Er tritt die Nachfolge von Franz Angstmann, wohnhaft in Niederwil, per 01.01.2025 an. Herr Angstmann war seit 01.01.2019 Kommissionsmitglied.

Eidgenössische Abstimmungen		Stimmbeteiligung	Ja	Nein
03.03.	Volksinitiative vom 28.05.2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	57.4 %	620	527
	Volksinitiative vom 16.07.2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	56.9 %	319	818
09.06.	Volksinitiative vom 23.01.2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)	43.5 %	265	601
	Volksinitiative vom 10.03.2020 «Für tiefere Prämien - Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)	43.4 %	294	571

Eidgenössische Abstimmungen		Stimmbeteiligung	Ja	Nein
09.06.	Volksinitiative vom 16.12.2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	43.7 %	225	647
	Bundesgesetz vom 29.09.2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	43.7 %	519	352
22.09.	Volksinitiative vom 08.09.2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	44.7 %	187	696
	Änderung vom 17.03.2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	44.4 %	281	600
24.11.	Bundesbeschluss vom 29.09.2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen	40.6 %	515	288
	Änderung vom 29.09.2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)	40.2 %	458	326
	Änderung vom 29.09.2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	40.3 %	426	356
	Änderung vom 22.12.2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	40.4 %	477	312

Kantonale Abstimmungen		Stimmbeteiligung	Ja	Nein
09.06.	Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 07.11.2023	42.5 %	413	421
24.11.	Aargauische Volksinitiative «Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)» vom 07.02.2023	40.2 %	123	675

Kommunale Abstimmungen

Es fanden keine kommunalen Abstimmungen statt.

Einwohnergemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2024

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1'993
Abschliessendes Beschlussquorum:	399
Anwesend:	197
Absolutes Mehr:	99
Stimmbeteiligung:	9.88 %

Seit einiger Zeit verfolgte der Gemeinderat das Ziel, die an den Schulweg angrenzende «Peterhanswiese» zu erwerben. Das Vorhaben gelang nun mit deutlicher Zustimmung durch den Souverän. Er hiess auch einen Antrag der «IG Casino» gut und sagte Ja zum Verpflichtungskredit für einen Studienauftrag zum Projekt «Gemeindehaus».

Die gefassten Beschlüsse im Einzelnen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023
(Genehmigung)
2. Rechenschaftsbericht 2023
(Genehmigung)
3. Einbürgerungsbegehren
 - 3.1 Martin Kalks, geboren 1978, mit Kindern Lorena Kinnigkeit, geboren 2010, und Kyra Kinnigkeit, geboren 2014, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Nesselbach, Niederwilerstrasse 16
(Zusicherung)
 - 3.2 Stephen Batt, geboren 1969, mit Kindern Samuel, geboren 2006, Joseph, geboren 2008, und Olivia, geboren 2008, alle britische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Karrenwaldstrasse 12a
(Zusicherung)
4. Rechnungsabschluss 2023
(Genehmigung)
5. Kreditabrechnung Neubau Asylunterkunft
(Genehmigung)
6. Verpflichtungskredit von 1'068'750 Franken für den Kauf des Grundstücks 274 «Peterhanswiese», Riedmattweg, Niederwil. Kaufvertrag vom 25.03.2024
(Genehmigung)
7. Projekt Gemeindehaus
 - 7.1 Pflichtenheft mit Raumprogramm für Studienauftrag nach Präqualifikation
(Genehmigung)
 - 7.2 Verpflichtungskredit von 145'000 Franken (inkl. MwSt.) für die Durchführung des Studienauftrags nach Präqualifikation
(Genehmigung)
8. Verpflichtungskredit von 30'000 Franken für die Sanierung des Vereinslokals («Casino») Nesselbach
(Genehmigung)
9. Baurechtsvertrag für ein Pumpwerk zur Grundwasserfassung auf Parzelle 273
(Genehmigung)

Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2024

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1'982
Abschliessendes Beschlussquorum:	397
Anwesend:	126
Absolutes Mehr:	64
Stimmbeteiligung:	6.35 %

Die letzte noch freie Parzelle im Gewerbegebiet «Geere» kommt wieder auf den Markt. Der Gemeinderat erhält nach längerer Diskussion das Verkaufsmandat, nachdem ein Rückweisungsantrag klar abgelehnt wurde.

Die gefassten Beschlüsse im Einzelnen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2024
(Genehmigung)
2. Einbürgerungsbegehren
 - 2.1 Ruth Bodeit, geboren 1969, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Karrenwaldstrasse 7
(Zusicherung)
 - 2.2 Korbinian Rossel, geboren 1988, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Niederwil, Wiesenweg 10
(Zusicherung)
 - 2.3 Schwedtmann Andreas, geboren 1967, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Niederwil, Tafelackerweg 5c
(Zusicherung)
3. Verpflichtungskredit von 524'000 Franken (netto, inkl. MwSt.) für die Erneuerung der Energie- und Warmwasseranlagen der Schul- und Gemeindeanlagen «Riedmatte»
(Genehmigung)
4. Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 103 %
(Genehmigung)
5. Teiländerung Allgemeine Nutzungsplanung - Erschliessung Gewerbegebiet «Geere»
(Beschlussfassung)
6. Verhandlungsmandat für Verkauf Baubereich D der Parzelle Nr. 177 «Geere»
(Genehmigung)

(Ein Rückweisungsantrag und ein Überweisungsantrag wurden abgelehnt)

Gemeinderat

Planungsziele 2022 - 2025

Der Gemeinderat hat an seiner jährlichen Strategiesitzung die Ziele für den Rest der laufenden Amtsperiode beraten. Das verabschiedete Dokument führt das letzte Legislaturprogramm fort und erlaubt auch einen Ausblick auf diejenigen Bereiche, welche nach Ablauf der laufenden Amtsperiode aus heutiger Sicht aktuell werden. «Wir wollen den Charakter von Niederwil als Gemeinde mit hoher Lebensqualität erhalten und fördern. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln gehen wir verantwortungsvoll um». Diese beiden Sätze stehen für den Gemeinderat über allem und bilden die Einleitung zu den erarbeiteten Planungszielen. Diese halten fest, wie die Gesamtzielsetzung erfüllt werden soll. Für nicht weniger als zwölf Themenbereiche sind Leitsätze formuliert und daraus Massnahmen abgeleitet.

Ratstätigkeit

An 39 (2023: 41) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 418 (2023: 391) protokollierte Geschäfte. 121 (2023: 123) protokollierte Geschäfte wurden im Berichtsjahr über das Geschäfts- und Kompetenzdelegationsreglement abgewickelt.

Veranstaltungen, Anlässe

Ehrenbürgertreffen

Das jährliche Treffen der Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger fand am 10.06.2024 statt. Gemeinderätin Martina Balmer führte vor dem Nachtesen im Restaurant Gnadenthal durch das Schaugewächshaus.



(Bildquelle: Gemeindeverwaltung)

Jungbürgerfeier, Steuererklärungskurs

7 von insgesamt 29 Jungbürgerinnen und Jungbürgern folgten am 24.05.2024 der Einladung des Gemeinderates zur traditionellen Jungbürgerfeier. Nach der Begrüssung durch Gemeindeamman Norbert Ender wurden die Ortsparteien und das politische System in der Schweiz vorgestellt. Auch die Feuerwehr nutzte die Gelegenheit, die Jungbürgerinnen und Jungbürger für ihre Aufgaben zu begeistern. Anschliessend erwartete die Gäste ein lustiger Spieleabend und ein Nachtesen.



(Bildquelle: Gemeindeverwaltung)

Erstmals hat die Gemeindeverwaltung einen Steuererklärungskurs für die Jungbürgerinnen und Jungbürger organisiert. Die Jugendlichen haben dabei erfahren, wie man eine Steuererklärung richtig ausfüllt und was dabei zu beachten ist. Nach einer kurzweiligen Einführung konnte gleich die eigene Steuererklärung für das Jahr 2023 ausgefüllt werden.

Kommissionen

Finanzkommission:

- Christian Hufschmid, Präsident Amtsantritt: 01.01.2014
- Andreas Güttinger Amtsantritt: 01.03.2016
- Julianna Egger Amtsantritt: 01.01.2018

Julianna Egger hat ihre Demission per 31.12.2024 eingereicht. Sie war seit 01.01.2018 als Mitglied der Finanzkommission für die Gemeinde tätig. Als Nachfolger wurde Peter Stenz in stiller Wahl am 16.08.2024 mit Amtsantritt per 01.01.2025 gewählt. Das 10-jährige Dienstjubiläum konnte Christian Hufschmid feiern.

Steuerkommission:

- Marcus Helbling, Präsident Amtsantritt: 18.05.2012
- Markus Küng Amtsantritt: 18.05.2012
- Guido Meier Amtsantritt: 01.01.2014
- Peter Stahl, Ersatzmitglied Amtsantritt: 18.10.2020

Das 10-jährige Dienstjubiläum konnte Guido Meier feiern.

Wahlbüro / Stimmzähler:

- Hannes Schneider Amtsantritt: 29.01.2024
- Sina Rösch Amtsantritt: 01.01.2022
- Peter Stahl, Ersatzmitglied Amtsantritt: 01.01.2022

Adrian Flory hat seine Demission am 13.09.2023 auf den Zeitpunkt seiner Ersetzung bekannt gegeben. Er war seit 01.01.2014 als Stimmzähler für die Gemeinde tätig und konnte im Berichtsjahr sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Als Nachfolger wurde Hannes Schneider am 29.01.2024 in stiller Wahl gewählt.

Feuerwehrkommission:

- Norbert Ender Amtsantritt: 01.01.2020
(Gemeindeammann Niederwil)
- Claudia Long Amtsantritt: 03.03.2024
(Gemeinderätin Fischbach-Göslikon)
- Erich Wettstein Amtsantritt: 01.01.2010
- Roland Seiler Amtsantritt: 01.01.2020
- Fabian Brunner Amtsantritt: 31.05.2022
- Marcel Wehren Amtsantritt: 01.01.2023
- Antoine Beaud, Aktuar Amtsantritt: 01.01.2007

Als Nachfolgerin von Hans Peter Flückiger (Fischbach-Göslikon) ist Gemeinderätin Claudia Long (Fischbach-Göslikon) seit 03.03.2024 Mitglied der Feuerwehrkommission. Das Präsidium führt der Niederwiler Gemeindeammann Norbert Ender seit 01.01.2024.

Kulturkommission:

- Cornelia Stutz, Präsidentin Amtsantritt: 01.01.2021
- Isabell Kuster Amtsantritt: 15.01.2018
- Cornelia Sander-Reinhardt Amtsantritt: 15.01.2018
- Zita Grunder Amtsantritt: 01.01.2021
- Kathrin Bächer Amtsantritt: 01.01.2023

Conny Sander-Reinhardt hat ihren Rücktritt per 31.12.2024 bekannt gegeben. Die Nachfolge wird im nächsten Berichtsjahr bestimmt. Urs Taverner und Regula Davatz sind per 31.12.2023 aus der Kulturkommission ausgetreten. Auf eine Nachfolgeregelung wurde aufgrund der hohen Anzahl Kommissionsmitglieder vorläufig verzichtet.

Landwirtschaftskommission:

- Hans Peter Stutz, Präsident Amtsantritt: 01.01.2014
- Andreas Hufschmid Amtsantritt: 01.01.2018

Das 10-jährige Dienstjubiläum konnte Hans Peter Stutz feiern.

Nachhaltigkeitskommission:

- Stephan Bärtschi, Präsident Amtsantritt: 01.01.2014
- Michael Egger Amtsantritt: 01.01.2014
- Jörg Bodeit Amtsantritt: 29.08.2022
- Ursina Ochs Amtsantritt: 29.08.2022
- Adrian Flory Amtsantritt: 29.08.2022

Stephan Bärtschi und Michael Egger konnten beide am 01.01.2024 das 10-jährige Dienstjubiläum feiern.

Seniorenrat:

- Thomas Peterhans, Präsident Amtsantritt: 01.01.2023
- Jolanda Schmid Amtsantritt: 01.01.2022
- Monika Stob, Vertreterin Fischbach-Göslikon Amtsantritt: 12.12.2022
- Franz Angstmann Amtsantritt: 01.01.2019
- Thomi Moor Amtsantritt: 01.01.2024

Paul Schaufelbühl, wohnhaft in Fischbach-Göslikon, wurde als neues Mitglied des Seniorenrats für den Rest der Amtsperiode 2024/2025 gewählt. Er tritt die Nachfolge von Franz Angstmann, wohnhaft in Niederwil, per 01.01.2025 an. Herr Angstmann war seit 01.01.2019 Kommissionsmitglied und konnte im Berichtsjahr sein 5-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Jugendkommission:

- Martina Balmer, Präsidentin Amtsantritt: 22.01.2024
- Ariana Perlini Amtsantritt: 22.01.2024
- Lisa Battaglia Amtsantritt: 22.01.2024
- Luca Gratwohl Amtsantritt: 22.01.2024
- Andrea Heimberg Amtsantritt: 22.01.2024
- Emil Hutzler Amtsantritt: 22.01.2024
- Sascha Mordasini Amtsantritt: 22.01.2024
- Ian Rosenberger Amtsantritt: 22.01.2024

Zur Stärkung der Jugendarbeit hat der Gemeinderat im Berichtsjahr eine Jugendkommission eingesetzt. Chris Häusler (per 01.07.2024) und Luca Gratwohl (per 31.12.2024) sind aus der Jugendkommission ausgetreten. Auf eine Nachfolgeregelung wurde aufgrund der hohen Anzahl Kommissionsmitglieder vorvorläufig verzichtet.

02 Allgemeine Dienste

Gemeindepersonal

Gemeindekanzlei:

- Christian Huber, Gemeindeschreiber (100 %) Stellenantritt: 01.11.2009
- Christine Bortoluzzi, Gemeindeschreiber-Stv. (60 %) Stellenantritt: 01.08.2024
- Jana Besserer, Verwaltungsfachfrau (40 %) Stellenantritt: 17.09.2018

Als neue Stellvertreterin des Gemeindeschreibers wurde Christine Bortoluzzi angestellt. Der Aufgabenbereich von Jana Besserer wurde neu definiert. Sie übernimmt in der Stellvertretungsfunktion mehr Verantwortung im Bereich Einwohnerdienste. Christian Huber konnte am 01.11.2024 das 15-jährige Arbeitsjubiläum feiern.

Einwohnerdienste:

- Sarah Stierli, Leiterin (80 %) Stellenantritt: 01.06.2023
- Jana Besserer, Leiterin-Stv. (40 %) Stellenantritt: 17.09.2018

Im August 2024 wurde Sarah Stierli Mutter. Während dem Mutterschaftsurlaub wurde die Abteilung Einwohnerdienste von Melanie Wegmann unterstützt. Sie hat die Berufslehre im August 2024 abgeschlossen. Das Arbeitspensum von Sarah Stierli beträgt ab Januar 2025 40 %.

Soziale Dienste:

- Nadia Tschanz, Leiterin (40 %) Stellenantritt: 01.12.2020
- Cécile Busslinger, Sachbearbeiterin (35 %) Stellenantritt: 01.01.2023

Abteilung Finanzen:

- Beat Rölli, Leiter (100 %) Stellenantritt: 01.03.2022

Beat Rölli kündigte am 19.12.2024 das Anstellungsverhältnis per 30.04.2025. Herr Rölli war seit 01.03.2022 für die Gemeinde tätig. Die Stelle wurde umgehend zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Abteilung Steuern:

- Thomas Fehlmann, Leiter (100 %) Stellenantritt: 01.10.1994
- Martina Haller, Leiter-Stv. (40 %) Stellenantritt: 01.01.2019

Martina Haller hat das Anstellungsverhältnis per 28.02.2025 gekündigt. Sie war seit 01.01.2019 für die Gemeinde tätig. Am 09.12.2024 wählte der Gemeinderat Isabelle Sekinger als neue Stellvertreterin des Abteilungsleiters Steuern mit Stellenantritt am 01.04.2025. Thomas Fehlmann konnte am 01.10.2024 das 30-jährige Arbeitsjubiläum feiern. Das 5-jährige Arbeitsjubiläum feierte Martina Haller am 01.01.2024.

Technische Dienste:

- Erich Wettstein, Leiter (100 %) Stellenantritt: 01.10.2024
- Tanja Knobel, Leiter-Stv. (60 %) Stellenantritt: 01.08.2024
- Binding Raphael, Fachmann Betriebsunterhalt (100 %) Stellenantritt: 01.04.2024

Bereits Ende 2023 hat Andreas Gauch das Anstellungsverhältnis als Bauamtsleiter per 30.06.2024 gekündigt. Als Anschlusslösung wurden folgende Optionen geprüft: Übertragung der Arbeiten an einen Niederwiler Landwirt oder mehrere Niederwiler Landwirte; Zusammenarbeit mit einer umliegenden Gemeinde; regionale Lösung mit mehreren Gemeinden; Auslagerung an externe Dienstleister; Zusammenführung mit bestehendem Hauswartzdienst. Nach einem intensiven Prozess hat der Gemeinderat entschieden, das Bauamt und den Hauswartzdienst per 01.07.2024 zur neuen Abteilung «Technische Dienste» zusammenzuführen. Ein Teil der Arbeiten wird durch Niederwiler Landwirte im Auftragsverhältnis erledigt. Hans Peter Stutz, Markus Humbel, Guido Meier und Mario Gebendinger unterstützen das Team der Technischen Dienste.

Bis zu seinem Stellenwechsel Ende September 2024 leitete Harry Battaglia die Technischen Dienste. Als Nachfolger von Harry Battaglia wurde Erich Wettstein gewählt. Er trat am 01.10.2024 in die Dienste der Gemeinde. Wieder bei der Gemeinde Niederwil angestellt ist Raphael Binding. Er hatte bereits im Jahre 2022 die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Branche Hausdienst, in Niederwil abgeschlossen. Er ersetzt Rasmey Sun, welcher seine Anstellung per 31.03.2024 gekündigt hat. Zur weiteren personellen Verstärkung wurde Tanja Knobel als Stellvertreterin des Leiters Technische Dienste im Teilzeitpensum angestellt.

Fünf Mitarbeitende im Stundenlohn komplettieren die Technischen Dienste. Sie sind hauptsächlich im Reinigungsdienst tätig.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

11 Öffentliche Sicherheit

Regionalpolizei Bremgarten

Die Regionalpolizei ist bestrebt, ein Höchstmass an Sicherheit zu gewährleisten und zur richtigen Zeit am richtigen Ort präsent zu sein; sei es durch Präventionspatrouillen in den Wohnquartieren, mit Personenkontrollen an den Bahnhöfen und in den Einkaufszentren, mit Fusspatrouillen auf den Schularealen, mit Verkehrskontrollen auf den Hauptachsen oder bei Ein-/Ausfahrten zu Wohnquartieren oder durch Präsenz an den sogenannten «Hot Spots».

Die Kriminalitätsrate hat sich im Einzugsgebiet der Regionalpolizei nicht wesentlich verändert. Obschon im Bereich der Einbruchskriminalität eine Zunahme verzeichnet werden musste, pendelte sich diese auf eher tiefem Niveau ein (keine Massendelikte).

Die Einsätze/Interventionen stiegen erfreulicherweise nur marginal an von 2'331 im Jahr 2023 auf 2'345 im Jahr 2024; diejenigen wegen Streitereien und Nachtruhestörungen pendelten sich auf Vorjahresniveau ein bei 156 (Vorjahr: 160).

Die Regionalpolizei führte auch im letzten Jahr diverse Schwergewichtsaktionen durch wie z. B. Verkehrs- und Fahndungskontrollen, Lichtkontrollen und viele mehr.

Geschwindigkeitskontrollen

Gemessen wurden insgesamt 946'178 Fahrzeuge (Vorjahr: 878'641), davon waren 22'556 (Vorjahr: 20'148) zu schnell unterwegs. Dies entspricht einem Anteil von 2,38 % (2,29 %) und nur einem marginalen Anstieg von 0,09 %; trotz mehr gemessenen Fahrzeugen (knapp 70'000 gemessene Fahrzeuge mehr). 290 Fahrzeuglenker (Vorjahr: 253) mussten bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht werden.

Verkehrskunde

Die Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei führten erneut mit viel Herzblut ihren Präventionsunterricht an den Schulen und in den Kindergärten durch. Neu wurde im Bereich der Prävention (Mobbing, Soziale Medien, usw.) verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und/oder Gespräche angeboten. Im Bereich der Prävention besteht ein sehr hoher Bedarf. Die Regionalpolizei prüft, inwieweit das Angebot ausgebaut werden kann.

Personelles

Personell war das letzte Jahr wiederum ein anspruchsvolles Jahr. Es mussten wiederum diverse Abgänge verzeichnet werden. Die Vakanzen konnten bis Ende Jahr nicht alle wieder besetzt werden. Infolgedessen wurde erneut ein Aspirant eingestellt, welcher seit April 2024 den zweijährigen Polizeilehrgang an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch besucht (ein Jahr Schule und ein Jahr Praktikum).

	2024	2023
Anzahl Einwohner/innen Einzugsgebiet	46'413	46'002
Anzahl Vertragsgemeinden	15	15
Anzahl Mitarbeitende* (18 Polizistinnen/Polizisten, 3 Polizeiaspiranten und 2 Zivilangestellte)	23*	20*
Polizeipräsenz: Anzahl Stunden	12'644	12'506
Anzahl Interventionen und Alarmeinsätze	2345	2'331
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	254	216
Anzahl Ordnungsbussen	2'746	2'548
Anzahl Verzeigungen/Berichte	1185	1'422
Anzahl erledigte Rechtshilfegesuche	1711	1'347

<u>Details zu den Anzeigen und Berichten</u>	2024	2023
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	15	20
Betäubungsmittel-Übertretungen	19	46
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	11	11
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	183	148
Umweltschutz-Übertretungen	1	3
Strafgesetzbuch-Anzeigen	92	173
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz etc.)	32	76
Berichte häusliche Gewalt	98	116
Berichte übrige	734	872

<u>Details zu den Rechtshilfegesuchen</u>	2024	2023
Schildereinzüge sowie Zustellungen für Strassenverkehrsämter	232	196
Zuführungsaufträge Betreibungsämter	179	200
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	723	635
Lenkerermittlungen, Anzeigeeröffnungen etc.	577	316

(Quelle: Jahresbericht 2024 Regionalpolizei Bremgarten)

14 Allgemeines Rechtswesen

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) des Bezirks Bremgarten erbringt verschiedene Dienstleistungen im Bereich des Sozialwesens (Führung von Beistandschaften, Aufsicht über Pflegeplätze, Beratung und Abklärung). Der KESD ist ein Gemeindeverband, dessen Satzungen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.11.2016 genehmigt wurden. Die Gemeinden Berikon und Villmergen sind Ende 2022 aus dem Verband ausgetreten. Per 31.12.2024 wurden für die 15 Verbandsgemeinden total 805 Mandate geführt. Der Anteil Niederwil beträgt 26 Mandate.

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt stellt für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Häggingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher. Folgende Aufgaben werden erbracht:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

	2024	2023
Geburten	5	3
Anerkennungen	83	78
Ehevorbereitungen	148	122
Eheschliessungen	131	117
Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	0	7
Erklärungen Geschlecht	0	7
Namenserklärungen	26	33
Todesfälle	289	302
Bürgerrechte	146	158
Vorregistrierung der Personendaten	220	172
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	9	9
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton	142	137
Heimatscheine	179	536
Personenstandsausweise	274	235
Familiencheine	607	604
Weitere Dokumente	750	618

(Quelle: Jahresbericht 2024 Zivilstandsamt Wohlen)

Regionales Betreibungsamt Wohlen

Seit 2011 führt die Gemeinde Wohlen das Betreibungsamt der Gemeinde Niederwil. Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Häggingen fusionierten per 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen. Nach der Übernahme der Gemeinde Dottikon Ende 2021 übernahm das Betreibungsamt Wohlen Ende September 2022 die Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Somit betreut das Regionale Betreibungsamt Wohlen insgesamt sechs Vertragsgemeinden.

Die Übernahmen führen zu einem nach wie vor grösseren Besuchervolumen am Schalter. An Spitzentagen wurden 120 Tickets für den Schalter gelöst. Der ehemalige Leiter des Regionalen Betreibungsamtes Wohlen wurde per Ende Juni 2024 pensioniert. Die Amtsübergabe an die bisherige stellvertretende Leiterin Nicole Brunner verlief per 01.07.2024 problemlos.

Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt. Aufgrund dieser Tatsache kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einem * markiert.

	2024	2023
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	21'268*	19'343*
Davon von der Gemeinde Niederwil		
- Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	564	565
- Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
- Zahlungsbefehl auf Faustpfand	0	0
- Zahlungsbefehl auf Grundpfand	1	0
- Rückweisungen	107	76
- Fortsetzung aufgrund Verlustschein	13	13
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	278	236
Verwertungsbegehren	0	1
Erhobene Rechtsvorschläge	76	71
Ausgestellte Konkursandrohungen	25	22
Pfändungsgruppen	3'625*	3'352*
Vollzogene Pfändungen	281	236
Ausgestellte Verlustscheine	159	124
Summe der ausgestellten Verlustscheine in Franken	480'192	373'345
Die in Betreuung gesetzten Forderungen betragen	1'821'149	2'681'780
Für die Gemeinde Niederwil mussten für folgende Summe 52 (2023: 59) Betreibungen eingeleitet werden	202'220	178'981
Im Weiteren wurden für die Gemeinde Niederwil 16 Verlustscheine (2023: 9) für folgende Summe ausgestellt	53'138	12'346

Auffallend war erneut die grosse Zunahme der ausgestellten Zahlungsbefehle, welche im Gesamten über alle Gemeinden bei zirka 10 % lag. Daneben nahmen die vollzogenen Pfändungen ebenfalls um 8.5 % zu. Es gab einige Pfändungsvollzüge, welche unmittelbar nach dem Vollzug teilweise mit grösseren Abklärungen verbunden waren. Zusätzlich zur weiteren Zunahme der Betreuungszahlen und den bereits bestehenden knappen Ressourcen, gab es ab ca. Ende Oktober 2024 Personalengpässe infolge Kündigung und Krankheit, was zu längeren Wartezeiten für die Bearbeitung von Betreuungsurkunden und Anfragen führte. Die Ausstellung von Verlustscheinen nahm im Jahr 2024 aufgrund des Verzuges aus dem Jahr 2023 wieder um ca. 20 % zu. Dies bewirkt auch eine Zunahme auf die Summe der ausgestellten Verlustscheine.

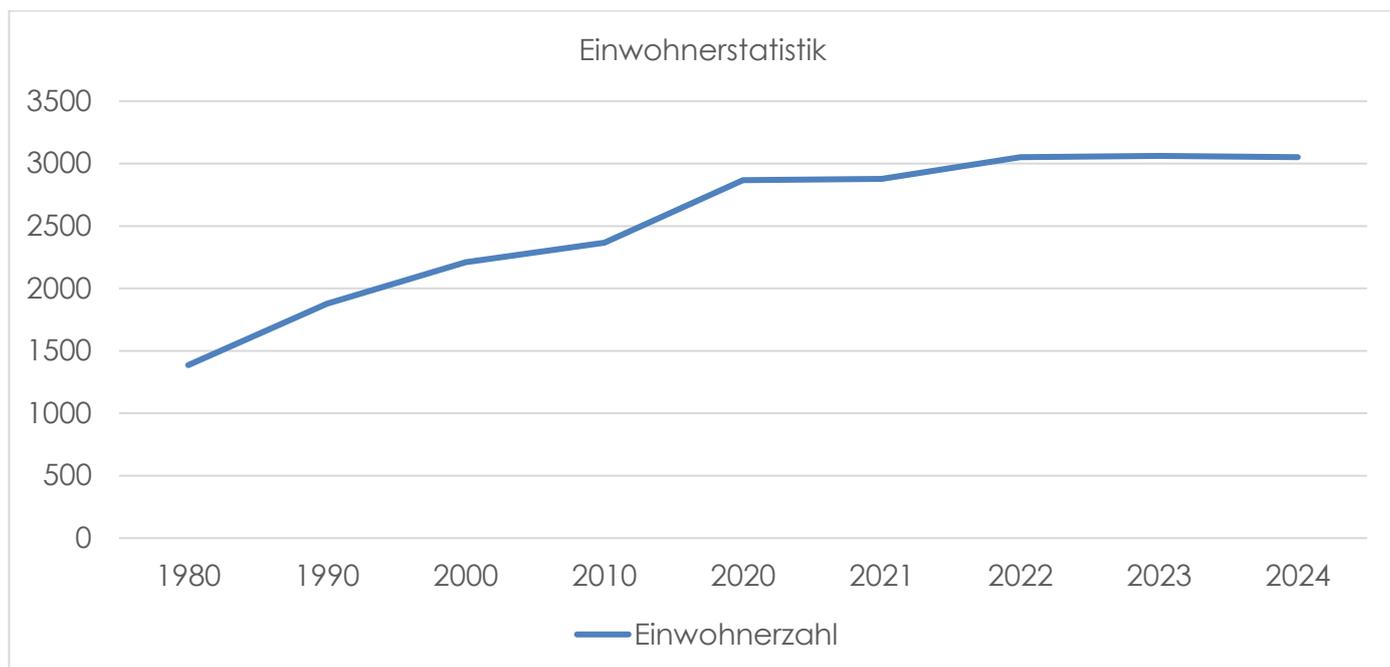
(Quelle: Jahresbericht 2024 Betreibungsamt Wohlen)

Einwohnerdienste

Geburten: 28 (2023: 31); Todesfälle: 19 (2023: 15); Zuzüge: 236 (2023: 228); Wegzüge: 263 (2023: 229). Die Einwohnerzahl betrug per 31.12. letzten Jahres 3'051 (31.12.2023: 3'062) Personen. Davon waren 1'072 (2023: 1'087) römisch-katholisch, 397 (2023: 425) evangelisch-reformiert, 1'579 (2023: 1'550) oder 51.75 Prozent (2023: 50.62 %) unbekannter Konfession (konfessionslos/andere) sowie 1'495 (2023: 1'487) weibliche und 1'556 (2023: 1'575) männliche Personen.

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung inklusive Asylbewerber und vorläufig aufgenommene Ausländer betrug am Jahresende 635 (2023: 609) Personen oder 20.81 Prozent (2023: 19.89 %) aus 44 verschiedenen Nationen. Vor zehn Jahren belief sich der Ausländeranteil auf 16.42 Prozent. Am stärksten vertreten sind die deutschen Staatsangehörigen mit 5.77 Prozent (2023: 5.42 %) der ausländischen Wohnbevölkerung.

Von der Gesamtbevölkerung sind 455 Personen zwischen 65 und 79 Jahre, 144 Personen über 80 Jahre alt. Somit befinden sich 599 Einwohner oder 19.63 Prozent im Pensionsalter. 600 Personen oder 19.66 Prozent sind jünger als 20 Jahre.



15 Feuerwehr

Feuerwehrgebäude

Photovoltaikanlage

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023 wurde der Verpflichtungskredit von CHF 220'000 (brutto) für eine neue PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes bewilligt. Die Anlage konnte plangemäss am 18.12.2024 in Betrieb genommen werden. Die Baukosten liegen mit CHF 122'081.10 deutlich unter dem bewilligten Kredit.



(Bildquelle: Gemeindeverwaltung, Neue PV-Anlage Feuerwehrgebäude)

Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon

Das Feuerwehrkorps zählte 78 (2023: 79) aktiv eingeteilte Personen. Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr 13-mal (2023: 12) zu Ernstfalleinsätzen gerufen.

Der Familientag der Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon vom 26.08.2024 war ein voller Erfolg. Zirka 90 Kinder (3 mal mehr als sonst) nahmen zusammen mit den Eltern am Parcours teil, in welchem bei jedem Posten spannende Einblicke in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr gewährt wurden.



(Bildquelle: Feuerwehr Niederwil/Fischbach-Göslikon, Familientag)

16 Verteidigung

Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Dienstage «Wiederholungskurse»	2'975
Dienstage «Einsätze zugunsten der Gemeinschaft»	648
Dienstage «Kata und Notlagen» GSS Dottikon	16
Totale Anzahl Dienstage im Jahr 2023	3'639

Personeller Soll-Bestand	788
Personeller Ist-Bestand (31.12.2023)	486
Abgänge (Dienstpflicht erfüllt)	35
Zugänge	8

Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	954
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	19'991

Personelles

Bataillonskommandant der ZSO Aargau Ost Sandro Magistretti leitet ein sechsköpfiges Team, das aus den drei Kompaniekommandanten Jochen Külling, Marc Schmidhauser und Martin Ruta, Materialwart Silvio Kyburz sowie Sylvia Brunner und Rolf Hürlimann besteht. Letzterer ist per 01.10.2024 zur ZSO Aargau Ost gestossen. Der langjährige Materialwart des Zivilschutzes oberes Furttal sowie Rangier- und Betriebsangestellter der SBB übernahm die neu geschaffene Funktion des Schutzraumkontrolleurs und Quartiermeisters in der ZSO Aargau Ost. Diese Stelle ergab sich aufgrund des Weggangs von Sandrine Hauenstein, welche sich bis dato zusammen mit Sylvia Brunner um die administrativen Belange der Organisation kümmerte. Im Zuge einer Neuorganisation teilen sich nun Sylvia Brunner sowie Marc Schmidhauser die administrativen Aufgaben.

Neue Homepage

Die ZSO Aargau Ost verfügte bereits über eine Homepage, die aktuelle Inhalte vermittelt. Der Auftritt der Homepage ist jedoch mittlerweile ein wenig in die Jahre gekommen. Aufgrund dessen hat sich die ZSO Aargau Ost der Renovierung der Homepage angenommen. Ziel war es nicht nur ein Facelifting, sondern auch eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Zielgruppen und deren Bedürfnissen vorzunehmen, sodass am Ende eine möglichst benutzerfreundliche und zeitgemässe Homepage entsteht. Die neue Homepage ist unter folgendem Link auffindbar: <https://www.zso-ago.ch/>.

Dienstanlässe

Der reguläre Dienstbetrieb konnte jederzeit sichergestellt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Wiederholungskurse im Bereich Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen wurden wie geplant durchgeführt.

Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert. Nachfolgend werden die inhaltlichen Highlights aus dem Jahr 2024 skizziert.

Ankunft der Neueingeteilten im Januar

Nach der zweiwöchigen Grundausbildung in Eiken hiess es für rund 40 Zivilschützer im Januar zum ersten Mal: WK in der ZSO Aargau Ost. Der Premieren-WK am Hauptstandort in Wohlen war durch ein intensives, aber spannendes Programm geprägt. Um den Tag möglichst abwechslungsreich zu gestalten, haben die Verantwortlichen unter anderem einen Postenlauf ins Programm eingebaut: Notfalltreffpunkt, Material, Aufnahmestelle, Kommandoposten – innert kürzester Zeit erhielten die neuen Zivilschützer so Einblick in verschiedenste wichtige Aufgaben und Informationen. Zum Tagesprogramm gehörte auch eine Simulation der Alarmbereitschaft. Der Bataillonskommandant Sandro Magistretti weist auf die Wichtigkeit der Alarmierung hin: «Dem Anruf und der damit verbundenen Aufforderung zum Einrücken ist Folge zu leisten.»

Aufbau Festgelände des «Kantonalen Musiktags» im Juni

Vom 07. bis 09.06.2024 verwandelte sich Niederrohrdorf in eine pulsierende Bühne für die Aargauischen Musiktage. Dieses Fest brachte Musikliebhaber aus der ganzen Region zusammen und feierte musikalische Darbietungen der regionalen Vereine. Die Harmonie Rohrdorf und der Zivilschutz schlugen gemeinsam beim Zeltaufbau den Takt an. Um die umfangreiche Infrastruktur für das Festival auf die Beine zu stellen, erhielten die 30 Mitglieder des Musikvereins tatkräftige Unterstützung von 23 Angehörigen des Zivilschutzes. Das Organisationskomitee der Musiktage betonte, dass ein solch grosses Fest herausfordernd zu stemmen sei. Die Unterstützung durch den Zivilschutz war daher für die Organisatoren ein wahrer Glücksfall.



(Bildquelle: ZSO Aargau Ost, Aufbau Festzelt Kant. Musiktag)

Ausserkantonaler Wiederholungskurs im Juni

Während Regionen im Wallis und im Misox im Juni 2024 mit zu viel Wasser und weiteren Gefahren zu kämpfen hatten, bereitet sich die Zivilschutzorganisation Aargau Ost auf einen Ernstfall ausserhalb des heimischen Einsatzgebietes vor. «Ein Einsatz ausserhalb des Kantons ist ein durchaus realistisches Szenario», offenbart Bataillonskommandant Sandro Magistretti der Zivilschutzorganisation den Angehörigen des Zivilschutzes am Wiederholungskurs «Riedikon». Bei Riedikon handelt es sich um einen Weiler bei Uster im Zürcher Oberland. Der Höhepunkt des Wiederholungskurses stellte eine Abendübung dar, bei der das Gelernte unter Einsatzbedingungen angewendet werden musste.

Wiederholungskurs «Betreuer-Ausflug» im September

Im September kamen etwa die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Obere Mühle in Villmergen in den Genuss, Besuch von Angehörigen des Zivilschutzes zu erhalten. Sie rotierten täglich zwischen den Abteilungen, unterstützten bei verschiedenen Tätigkeiten und kamen so mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt. Von den 15 Personen in der Wohngruppe erhielt man sehr positive Rückmeldungen. Es wurde auch schon gefragt, wann denn der Zivilschutz wieder kommen könne. Einsätze wie jener in Villmergen leistete die ZSO Aargau Ost in der besagten Woche in mehreren Alterszentren der Region.

Schutzraumkontrollen

Die wichtigsten Zahlen rund um die kontrollierten sowie betriebsbereiten Schutzräume wurden eingangs dieses Rechenschaftsberichtes bereits aufgezeigt. Während mehreren Tagen im ersten Halbjahr wurde die periodische Schutzraumkontrolle im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt. Das Thema Schutzraumkontrolle gewann auch im Jahr 2024 aufgrund der weiterhin unsicheren geopolitischen Lage an Bedeutung. Zuweilen erreichten die Zivilschutzstelle Anfragen zum Thema Schutzraum. Im letzten Quartal wurden jene Schutzräume, die bei der Frühjahres-Kontrolle Mängel aufwiesen, erneut kontrolliert, um sicherzustellen, dass möglichst viele der besagten Mängel beseitigt wurden.

(Quelle: Jahresbericht 2024 ZSO Aargau Ost)

Regionales Führungsorgan Aargau Ost

Das Jahr 2024 begann für das regionale Führungsorgan Aargau Ost ruhig. Der jährliche Sirenentest am ersten Mittwoch im Februar verlief unter der Leitung von Michael Fuchs und mit erfolgreicher Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Aargau Ost ohne Zwischenfälle.

Im Jahr 2024 trieb das RFO Aargau Ost seine IT-Struktur weiter voran. Abläufe wurden vereinfacht und der Fokus auf die ständige Einsatzbereitschaft gelegt.

Der Schwerpunkt des RFO Aargau Ost lag im Jahr 2024 im Speziellen auf dem Übungsbetrieb. Grundlegende Abläufe, wie das Einrichten eines Kommandoposten und Führungsabläufe wurden geübt, um bei weiteren Übungen und Einsätzen den Führungsrhythmus rasch und professionell anwenden zu können, was sich bei der Übung Fortuna 24 und einer weiteren Notfallübung, an welcher der gesamte Stab in verschiedenen Funktionen eingebunden war, positiv auswirkte und einen raschen und geordneten Betrieb ermöglichte.

Im Mai/Juni 2024 wurde das RFO Aargau Ost (Kernstab) aufgrund eines hohen Wasserstands der Reuss zur Lageeinschätzung eingesetzt. Eine erneute Einschätzung diesbezüglich war aufgrund der Wetterverhältnisse im Oktober 2024 erneut notwendig.



(Bildquelle: RFO Aargau Ost, Hochwassersituation)

Insgesamt fanden 7 Stabsübungen statt, wobei bei 3 davon auch die Zivilschutzorganisation Aargau Ost miteinbezogen werden konnte. Die Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Aargau Ost hat sehr gut funktioniert. Bei einem Netzwerkanlass zwischen dem RFO Lenzburg und dem RFO Aargau Ost konnten verschiedene Erkenntnisse gewonnen und ausgetauscht werden, sowie wichtige Kontakte geknüpft werden. Mitte Jahr fand im Anschluss an eine Stabsübung die Besichtigung des Rückhaltebeckens Bünz in Wohlen statt. Der anwesende Kantonsvertreter konnte auf interessante und spannende Weise die Funktion des Rückhaltebeckens vermitteln und unser Verständnis für dessen Funktionsweise bei einem Einsatz im Ernstfall fördern.

An den Sicherheitsveranstaltungen 2024 war das RFO Aargau Ost zusammen mit allen Partnern aus dem Bevölkerungsschutz Aargau Ost, zuzüglich der Armee und der Kantonspolizei Aargau, mit einem Informationsstand vertreten.

Im Oktober 2024 wurde ein Behördenanlass für unsere Verbandsgemeinden durchgeführt. Als Gastreferent durften wir Martin Hitz, Chef Amt für Militär und Bevölkerungsschutzes des Kantons Aargau, in unseren Reihen begrüßen. Bei der Informationsveranstaltung konnten die Aufgaben für das Regionale Führungsorgan, als Bindeglied zwischen Blaulichtorganisationen, den Verbandsgemeinden und dem Zivilschutz verständlich erläutert werden.

Das Jahr konnte erfolgreich, anlässlich eines gemeinsamen Jahresschlusssessen bei den Pontonieren Bremgarten, zur Pflege der Kameradschaft und des gemeinsamen Gedankenaustausches, abgeschlossen werden. Traditionsgemäss wurden Vertreter von zwei benachbarten Partnerorganisationen zur Teilnahme eingeladen. Ronny Wasem wurde für seine langjährige und intensive Tätigkeit für das RFO Aargau Ost, zuletzt in der Funktion als Chef Regionales Führungsorgan Aargau Ost, verdankt. Mit Abschluss des Jahres 2024 wurde er von seinen Pflichten entbunden und die Leitung an Thomas Kohler übertragen.

(Quelle: Jahresbericht 2024 Regionales Führungsorgan Aargau Ost)

2 BILDUNG

21 Obligatorische Schule

Kindergarten, Primarstufe

Im Kalenderjahr 2024 fanden an der Schule Niederwil neben dem regulären Unterricht wieder abwechslungsreiche Anlässe und Aktivitäten statt, die den Schulalltag bereichern und die Gemeinschaft unserer Schule gestärkt haben.

Ein besonderer Meilenstein war der Spatenstich für den neuen Kindergarten Althau, der von grosser Vorfreude begleitet wurde. Die Bauarbeiten verlaufen planmässig. Wir blicken gespannt auf die Fertigstellung, die unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern ein modernes und inspirierendes Lernumfeld bieten wird.

Zum Schuljahresbeginn gab es einige personelle Veränderungen, darunter auch einen Wechsel in der Schulleitung. Dank eines stabilen Teams und der engagierten Unterstützung vieler motivierter Lehrpersonen verlief dieser Übergang reibungslos.

Dank des unermüdlichen Einsatzes des Kollegiums, der Unterstützung der Eltern und der Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler war das Jahr 2024 ein erfolgreiches und bereicherndes Jahr für unsere Schulgemeinschaft.

Schulische Ereignisse 2024: Ausflüge, Anlässe und Weiterbildungen

Der Faschnachtsanlass zu Beginn des Jahres fand nicht statt, da der Termin mit den Sportferien kollidierte.

Im April nahmen sämtliche Lehrpersonen an einem schulintern organisierten Nothelferkurs teil. Dieser Kurs diente dazu, ihr Wissen über Erste Hilfe aufzufrischen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Notfällen zu vertiefen. Ziel war es, sicherzustellen, dass alle Lehrpersonen im Falle eines medizinischen Notfalls schnell und kompetent handeln können, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Nach dem Kündigungseingang der Schulleiterin Fabia Wey wurde ein Rekrutierungsprozess für die Nachbesetzung der Schulleitungsstelle eingeleitet. Dieser Prozess konnte im Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen werden und Karin Wetter wurde als neue Schulleiterin an unsere Schule eingesetzt. Nathalie Meier übernahm 10 % des Schulleitungspensums und gleichzeitig die Personalverantwortung der Schulzahnprophylaxe und aller Assistenzpersonen.

Baubeginn des neuen Kindergartens: Ende Juni konnte der Neubau des Kindergartens mit dem symbolischen Spatenstich offiziell beginnen. Zu diesem besonderen Anlass fand ein Fest statt, bei dem die beteiligten Kindergartenkinder mit grosser Begeisterung und voller Stolz, ausgerüstet mit Spaten und kleinen Helmen, einen musikalischen Beitrag leisteten.

Das neue Schuljahr begann für die Lehrpersonen bereits am Donnerstag vor dem offiziellen Schulstart mit einer gemeinsamen Weiterbildung zusammen mit den Lehrpersonen der Oberstufe. Im Fokus stand das Thema «Neue Autorität und Beziehungspräsenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten». Die Weiterbildung bot wertvolle Impulse und praxisnahe Strategien, um den Schulalltag noch besser zu gestalten und eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Schulstart: Am ersten Schultag durften wir 29 neue Erstklässler feierlich willkommen heissen. Begleitet von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe wurden sie in die Turnhalle geführt, wo sie herzlich empfangen wurden.

Anlässlich des Heimattags unternahmen die 1. bis 6. Klassen Anfang September bei schönstem Wetter eine Wanderung nach Tägerig. In der schönen Umgebung verbrachten die Kinder einen erlebnisreichen Tag mit Grillieren, Spielen, Spass und Gelegenheiten, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Zwischen den Sommer- und Herbstferien fanden auf den verschiedenen Schulstufen die Elternabende sowie Besuchstage statt. Diese boten eine wertvolle Gelegenheit, den Eltern Einblicke in den Schulalltag ihrer Kinder zu geben, wichtige Themen zu besprechen und den Austausch zwischen Schule und Elternhaus zu fördern.

Clean-Up-Day der Unterstufe und Klasse 3c4c: Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und Klasse 3c4c beteiligten sich aktiv am diesjährigen Clean-Up-Day. Mit viel Engagement sammelten sie Abfall im Dorf und setzten ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit

In der Woche vor den Herbstferien fanden die Klassenlager der 5. und 6. Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler erlebten eine abwechslungsreiche und spannende Woche voller gemeinsamer Aktivitäten, die den Teamgeist stärkten und viele unvergessliche Erlebnisse boten.

Erzählnacht: Am 16.11.2024 fand die Erzählnacht für die gesamte Primarschule statt. Zum Thema «Träumen» wurden spannende Geschichten vorgelesen.

Auch in diesem Schuljahr durfte der Lichterumzug nicht fehlen. Mit selbstgeschnitzten Räben und kreativ gestalteten Laternen zogen die Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler gemeinsam durch die Dunkelheit. Die von der Oberstufe zubereitete Kürbissuppe schmeckte allen und sorgte für wohlige Wärme.

Vor den Frühlings- und Herbstferien stand das gemeinsame Singen (Quartalssingen) im Vordergrund. Am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien fand in der festlich geschmückten Turnhalle das traditionelle Weihnachtssingen statt. Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse feierten gemeinsam die Adventszeit mit Liedern und einer Geschichte.

Personalmutationen per Schuljahr 2024/25

Eintritte

- Saskia Steger, Lehrperson Kindergarten
- Stefanie Vionnet, Lehrperson Kindergarten
- Stefanie Sandmeier, Klassenlehrperson Unterstufe
- Sebastian Maciagowski, Fachlehrperson Bildnerische gestalten (Kündigung per 26.09.2024)

Austritte

- Sabine Probst, Kindergartenlehrperson (Pension)
- Anne Bider, Kindergartenlehrperson (Pension)
- Aziz Riahi, Klassenlehrperson Unterstufe

Schulentwicklung, geplante Weiterbildungen

Die Steuergruppe beschäftigte sich an ihrer jährlichen Klausur intensiv mit dem Thema «Vorgehen bei Ausfall von Lehrpersonen». In diesem Zusammenhang wurde ein Konzept entwickelt, das bereits in Kraft getreten ist. Dieses Konzept regelt konkrete Abläufe und Massnahmen, um Unterrichtsausfälle gering zu halten bzw. deren Auswirkungen bestmöglich zu minimieren.

Darüber hinaus wurden in der Klausur auch Weiterbildungen für die Lehrpersonen im laufenden Schuljahr geplant. Die Themen wurden entsprechend den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen der Schule ausgewählt und auf zukünftige Entwicklungen ausgerichtet. So soll eine kontinuierliche fachliche und pädagogische Weiterentwicklung der Lehrpersonen sichergestellt werden.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement im Jahr 2024 und freuen uns auf ein ebenso ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025.

(Quelle: Schulleitung Primarschule)

Oberstufe, Schulverband Reusstal

Der Vorstand hat sich wie in den Vorjahren aus je einem Gemeinderat der angeschlossenen Gemeinden rekrutiert. Die Gemeinderäte haben die Ressorts beibehalten. Die Zusammensetzung stellt sich wie folgt dar:

- Brigitte Businger (Stetten): Personal, Präsidium Vorstand
- Seraina van Baar (Künten): Schulsozialarbeit, Stv. Präsidium Vorstand
- Thomas Rohrer (Fischbach-Göslikon): Musikschule
- Cornelia Stutz (Niederwil): Finanzen

Es wurden 4 Sitzungen abgehalten, bei welchen Brigitte Steffen, Schulverwaltung, das Protokoll führt. An der Sitzung im März wurden sowohl die Schulleiter als auch die drei Schulsozialarbeiter/*in und die Musikschulleitung zu einem Austausch eingeladen. Die Schulleiter waren an zwei weiteren Sitzungen anwesend.

Thomas Rohrer hat per Ende 2024 seine Demission im Gemeinderat eingereicht. Seine Nachfolge tritt Pascal Stahl an.

Die beiden Oberstufenzentren werden in Stetten durch Daniel Würmlin und in Niederwil von Simon Landwehr geführt. Das Engagement der beiden Schulleiter ist sehr gross und die Zusammenarbeit äusserst erfreulich und wertvoll. Wiederum wurden Schüler und Schülerinnen aus umliegenden Gemeinden aufgenommen. Es wurden sieben Sitzungen mit den Schulleitungen und dem Präsidium des Vorstandes abgehalten. Brigitta Steffen ist auch hier für das Protokoll zuständig.

Das Schulprogramm 2024 - 2028 wurde an der Novembersitzung dem Vorstand vorgestellt. Schwerpunkt der Schulentwicklung ist dabei «Lernförderliche Kooperation und Kommunikation». Im zweiten Halbjahr wurden von der Schulleitung bereits verschiedene Projekte angestossen, mit denen die Lehrpersonen an einer kontinuierlichen Verbesserung arbeiten. Diese werden im Jahr 2025 weiter umgesetzt und mit Erhebungen bei den Schülerinnen und Schülern überprüft.

Das Pensum des Sekretariates beträgt 40 %. Eine Erhöhung auf 50 % wurde ins Budget 2025 aufgenommen und von den Gemeinden genehmigt. Die Zusammenarbeit Schulverwaltung, Schulleitungen und Vorstand funktioniert sehr gut. Brigitta Steffen besucht seit November 2023 den Lehrgang «Fachfrau Schulverwaltung» an der FHNW und wird diesen Anfangs 2025 abschliessen.

Das Pensum der Schulsozialarbeit in den Gemeinden Künten und Fischbach-Göslikon in der Primar beträgt 20 %. Auch Stetten konnte das Pensum per 01.01.2024 auf 20 % aufstocken. In Niederwil beträgt das Pensum in der Primar 30 %. In der Oberstufe sind es 40 %, die sich Stetten und Niederwil teilen. Die Stellenprozente teilen sich drei Personen.

Der Musikschule steht Sandro Oldani als Musikschulleiter vor.

Wie jedes Jahr freuen wir uns, wenn am Ende ihrer Schullaufbahn viele unserer Schülerinnen und Schüler ihre Wunsch-Lehrstelle erobert haben. Dies ist den Schülerinnen und Schülern (und Lehrpersonen) auch 2024 wieder in den meisten Fällen gelungen. Insbesondere die grosse Anzahl von Ausbildungen mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis ist sehr erfreulich. Für den gesamten Schulverband Reusstal sieht die Verteilung so aus:

Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis	31
Lehre mit Berufsmaturität	1
Mittelschule	4
Lehre mit eidgenössischem Berufsattest	3
10. Schuljahr, Berufswahljahr	8
kombiniertes Angebot an der Kant. Schule für Berufsbildung	1
Wechsel in die höhere Schulstufe Sek/Bez oder Real/Sek	4
Praktikum, firmenspezifische Berufseinführung	1
Sprachaufenthalt	0

(Quellen: Jahresbericht 2024 des Präsidiums und der Schulleitung Kreisschule SVR)

Schülerzahlen

Niederwil	Abteilungen						Schülerzahlen					
	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
KIGA	3	2	3	3	3	3	44	47	65	70	58	61
5-jährige							16	29	37	32	29	30
6-jährige							28	18	28	38	29	31
PRIMAR	9	9	8	9	9	9	195	185	165	169	170	163
1./2. Kl.	3	3	2	3	3	3	54	57	47	47	66	64
3./4. Kl.	3	3	3	3	3	3	73	60	56	59	50	46
5./6. Kl.	3	3	2	3	3	3	68	68	62	63	54	53
REAL	3	3	3	3	3	3	27	23	27	32	38	30
1. Kl.	1	1	1	1	1	1	4	9	16	8	15	11
2. Kl.	1	1	1	1	1	1	11	5	6	17	10	12
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	12	9	5	7	13	7
4. Kl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SEK.	3	3	3	3	3	3	57	53	51	58	60	63
1. Kl.	1	1	1	1	1	1	25	12	17	26	16	19
2. Kl.	1	1	1	1	1	1	15	26	14	18	27	16
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	17	15	22	14	17	28
4. Kl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek Niederwil verfügt per Ende 2024 über einen Bestand von 6'398 (2023: 6'820) Medien. Dieser Bestand umfasst neben einer breiten Auswahl an Belletristik-Büchern auf allen Altersstufen, ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern für Gross und Klein, Hörbüchern für Erwachsene und Kinder, Bilderbüchern für Vor- und Primarschulkinder, DVDs für alle Altersstufen und Comics für Jugendliche und Kinder.

Die Ausleihzahlen sind gegenüber dem Vorjahr um 264 leicht gestiegen. Der Anteil der aktiven Nutzer ist im Vergleich zum Vorjahr etwa gleichgeblieben (Erwachsene 125 im Vorjahr 128 und bei den Kindern und Jugendlichen 290 gegenüber 297 im Vorjahr). Im Jahr 2024 konnten wir 71 neue Kunden begrüssen. Die «Onleihe» wird zur Zeit von 36 Kunden genutzt, dies sind zwei weniger als im Vorjahr. Die meisten «Onleihe»-Kunden besuchen auch die Bibliothek regelmässig und leihen vor Ort Bücher aus.

Die treue Stammkundschaft schätzt das stets aktuelle und vielseitige Bücher-Angebot sehr. Erfreulich ist auch, dass wir, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Primar- und Oberstufen-Schulen, bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse an gedruckten Medien, sowohl im Sach- als auch im Belletristik-Bereich verstärken konnten.

Besonders hervorzuheben ist auch hier wieder die Zusammenarbeit mit den Kindergartenabteilungen, die nach wie vor im Monatszyklus unsere Ausleihe nutzen. Auch die Primarschulklassen (1. – 4. Kl.) und der grösste Teil der Oberstufenklassen nutzen die Bibliothek regelmässig. Es ist auch toll zu beobachten, wie fremdsprachige Kinder aus dem Kindergarten und der 1./2. Klasse zusammen mit ihren Eltern in die Bibliothek kommen und gemeinsam Bücher zum Vorlesen, Erzählen oder Anschauen auswählen. Die Freude und der Stolz der Kinder ist unbeschreiblich, schliesslich bekommen sie mit dem Eintritt in den Kindergarten ein eigenes Benutzerkonto in der Bibliothek.

Das Programm für die Sprachförderung «Verslimorge & Gschichte-Zyt» mit den Vorschulkindern ist bei den Erwachsenen und den Kindern sehr beliebt. Aufgrund verschiedener Studien ist es wissenschaftlich erwiesen, dass solche Angebote den Wortschatz und die Sprachförderung umfangreich unterstützen und erweitern. Dies ist ausserdem auch Bestandteil des Entwicklungsplans für Aargauer Bibliotheken. Auch Schule und Lehrpersonen profitieren von einer Bibliothek im Dorf. Es spart Geld und Ressourcen. Die Verslimorgen werden im Durchschnitt von 6 Erwachsenen & 8 Kindern und bei der Gschichte-Zyt von 8 Erwachsenen & 12 Kindern besucht.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Mellingen wurden wiederum zwei Veranstaltungen durchgeführt. Im Frühling begrüsst wir die Autorin Petra Ivanov und im Herbst konnten wir mit Daniel Schraner und dem Weingut Alter Berg aus Tegerfelden ein Wine & Crime durchführen. Beide Veranstaltungen sind auf sehr grosses Interesse gestossen. Die Leseveranstaltungen sind beliebt, haben sich bestens bewährt und sind aus dem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken.



(Bildquelle: Schul- und Gemeindebibliothek; Wine & Crime)

Im Rahmen des schweizerischen Bibliotheksweekends im März, haben wir Pippo der Clown eingeladen. Die Veranstaltung fand am Samstagnachmittag im Raum der Tagesstrukturen statt. Im Anschluss bekamen alle Besucher Wienerli mit einem Stück Zopf und etwas Süsses. Die Veranstaltung wurde von 48 Personen besucht.

Ebenfalls im März haben wir einige Bücher in der Bibliothek «verzaubert» und wer ein solches Buch ausgeliehen hat, wurde mit einem Schoggi-Ei überrascht.

Im September fand die 2. Ladies-Night statt. Der Anlass wurde wiederum in den Räumlichkeiten der Bibliothek unter dem Motto «Natürlich schön» durchgeführt. Mit Sonja Barbatto konnten wir eine versierte Kosmetikerin aus Bremgarten gewinnen. Die Gäste genossen im Anschluss noch interessante Gespräche und einen feinen Apéro. Mit diesem Anlass haben wir definitiv einen Nerv getroffen und einen lustigen Abend mit tollen Begegnungen verbringen können.

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein Adventsfenster gestaltet. Grosse und kleine Wichtel tummelten sich in einer Winterlandschaft und erfreuten unsere kleinen und grossen Besucher. Passend zum Thema Wichtel, gab es eine Adventsgeschichte und alle Besucher durften einen Miniwichtel mit nach Hause nehmen. In der Adventszeit versteckten sich «verzauberte Bücher» in der Bibliothek. Wer ein verzaubertes Buch auslieh, durfte als Belohnung ein Schoggigängeli mitnehmen.

Abschliessend lässt sich sagen, dass sich die Bibliothek nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut und als Treffpunkt in zwangloser Atmosphäre nicht mehr wegzudenken ist. Das Programm und das Angebot werden von den Besuchern äusserst geschätzt und die Veranstaltungen sind immer gut besucht.

(Text: Jahresbericht Schul- und Gemeindebibliothek 2024)

Schulliegenschaften

Sanierung und Erweiterung Kindergarten «Althau», zusätzliche FC-Garderoben

Die Stimmberechtigten bewilligten an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023 einen Baukredit über 2,578 Mio. Franken (brutto) für die Sanierung und die Erweiterung des Kindergartens «Althau» zum Dreifachkindergarten und einen Baukredit über CHF 512'000 (brutto) für zusätzlichen Garderoben für den FC Niederwil im Untergeschoss

Am 27.06.2024 wurde offiziell Spatenstich und bereits am 24.10.2024 die Aufrichte gefeiert. Die Vorfreude auf den neuen Kindergarten ist riesig!



(Bildquelle: Gemeinde, Spatenstich)

Videoüberwachung Schulareal

Wegen zunehmenden Fällen von Vandalismus wird das Schulareal demnächst mit Videokameras überwacht. Das erforderliche Reglement mit Bewilligung der kantonalen Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz konnte im Berichtsjahr final ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt werden. Die Geräte werden nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens montiert.

Erneuerung der Energie- und Warmwasseranlagen

Die zentralen Komponenten der Warmwasseraufbereitung sind zirka 30 Jahre alt und erfüllen die Anforderungen nicht mehr. Insbesondere die Duschanlagen der Mehrzweckhalle sind zu leistungsschwach und auch die hygienischen Anforderungen an die Wasserqualität können nicht sichergestellt werden. Zudem weist das Verteilnetz hohe Wärmeverluste auf. Mit der Projektplanung wurde die Bogenschütz AG, Basel beauftragt. Der Verpflichtungskredit von CHF 524'000 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2024 bewilligt.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

32 Kultur, übrige

Veranstaltungen, Anlässe

Neujahrsapéro

Wiederum sehr gut besucht war der traditionelle Neujahrsapéro. Es wurde bei fröhlicher Stimmung auf das neue Jahr angestossen und viele interessante Gespräche geführt.

Nationalfeiertag

Rund 280 Besucherinnen und Besucher folgten am 1. August der Einladung zur diesjährigen Bundesfeier und erfreuten sich am reichhaltigen Programm. Der Gemeinderat dankt dem Verein FÜRWEHR-Oldies Niederwil für die ausgezeichnete Bewirtung, dem Musikverein Niederwil für die musikalische Umrahmung und allen Helferinnen und Helfern, welche zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt Brigadier Daniel Krauer, Chef des militärischen Nachrichtendienstes, für seine eindrückliche Festrede. Die Bundesfeier fand aus Platzgründen erstmals auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgebäude statt.



(Bildquelle: Gemeindeverwaltung, 1. August-Redner Brigadier Daniel Krauer)

KulturOrtNiederwil

Die Kulturkommission besteht aus 5 Mitgliedern und einem Helferteam von 11 Personen. Die Mitglieder trafen sich zu 8 Sitzungen, anlässlich derer die Organisation der verschiedenen Anlässe und die Finanzen besprochen werden.

Vier Kleinkunstanlässe (Comedy) fanden 2024 statt (Hart auf Hart, Veri, Lunatic und Duo Calva). Weiter wurden der Familientag im August und der Adventsmarkt im November im Gewächshaus der Gärtnerei Gisler sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Besucherzahl der Comedy-Abende (Veri 90, Hart auf Hart 38, Duo Calva 56, Lunatic 64) blieb leider unter unseren Erwartungen zurück und die Kosten für die Technik stiegen laufend an. Die Besucherinnen und Besucher waren von den Auftritten der Künstler jeweils begeistert, was uns motiviert, dranzubleiben.

Der Familientag im August freute die anwesenden Kinder und ihre Eltern. Die Rätsel auf dem Weg zur Nesselbacher Waldhütte wurden mit Eifer gelöst und am Ziel erwartete die Teilnehmenden ein Schatz-Säckli mit süssem Inhalt. Die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich, weshalb der Anlass auch 2025 ins Programm aufgenommen wird.



(Bildquelle: KulturOrt Niederwil, Adventsmarkt)

Wiederum ein voller Erfolg war unser fünfter Adventsmarkt im Gewächshaus der Gärtnerei Gisler. Wunderschönes Kunsthandwerk verbunden mit einer adventlichen Stimmung verzauberten die interessierten Besucher von Nah und Fern. Speziell verdankenswert ist die Unterstützung aus dem Dorf beim Auf- und Abbau, beim Plakatieren und bei der Dekoration. Auch freuen wir uns über die rege Beteiligung unserer Niederwiler Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie über die Beiträge der Musikschule Reusstal.

Trotz dem erfolgreichen Adventsmarkt konnten wir die finanziellen Einbussen bei den Kleinkunstlässen nicht ausgleichen, weshalb der Gemeindebeitrag leider überschritten wurde.

(Text: Jahresbericht 2024 KulturOrtNiederwil)

34 Sport und Freizeit

Petition Reaktivierung «Casino» Nesselbach

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2024 genehmigte einen Verpflichtungskredit für die Sanierung. Mit der Vorlage folgte der Gemeinderat dem Überweisungsantrag, welcher an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023 angenommen wurde. Von der neu gegründeten IG Casino Nesselbach wurde die Baueingabe ausgearbeitet und der Prozess für das Bauverfahren gestartet.

Rangerdienst entlang der Reuss

Auf Antrag der kantonalen Abteilung Landschaft und Gewässer und im Einvernehmen mit den beteiligten Gemeinden stimmte der Gemeinderat im Mai 2023 der Neukonzeption des Informations- und Aufsichtsdienstes (I&A) Unteres Reusstal durch die Stiftung Reusstal zu. Die Leistungsvereinbarung wurde Anfang 2024 für die dreijährige Projektphase von 2024 bis 2026 abgeschlossen.

Aktive Vereine

Die aktiven Niederwiler Vereine organisierten die verschiedensten sportlichen und kulturellen Anlässe in und um die Gemeindeliegenschaften sowie auf dem Dorfplatz. Auch die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Teil der sportlichen und musikalischen Dorfvereine sowie der Jubla. Im Frühling und Herbst trafen sich die Vereinspräsidien zu der gewohnten Koordinations Sitzung. Auch wenn die Raum-Reservierungen über ein neues Informatikprogramm abgewickelt werden, sind die regelmässigen Treffen geschätzt und bieten eine Plattform für Austausch und Dank.

4 GESUNDHEIT

42 Ambulante Krankenpflege

Spitex Mutschellen – Reusstal

Im August 2021 haben die vier Spitex-Organisationen Bremgarten, Kelleramt, Mutschellen und Niederwil/Fischbach-Göslikon an ihren Mitgliederversammlungen Entscheidungen zu Gunsten einer Fusion getroffen, und sind somit ab 01.01.2022 rechtlich zu einer neuen Organisation zusammengeschlossen worden. Das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht prägend – ein Jahr der Weichenstellungen, des Wandels und der Bestätigung unseres Auftrags.

Auf Bundesebene war im vergangenen Jahr die Abstimmung über die Einführung eines einheitlichen Finanzierungsmodells im ambulanten und stationären Bereich für die Pflege (EFAS) ein zentrales Thema. Die damit verbundene politische Diskussion stellte nicht nur die Strukturen der Pflegefinanzierung infrage, sondern uns alle – die Organisationen, Gemeinden und die Bevölkerung – grundlegende Fragen im Zusammenhang mit der Pflegefinanzierung zu reflektieren. Egal, welche endgültigen politischen Entscheidungen getroffen werden, eines ist klar: Unser Auftrag, Menschen im vertrauten Zuhause eine hochwertige Pflege zu ermöglichen, bleibt unverändert.

Auch auf lokaler Ebene wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Die Entscheidung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung in Zufikon, den Leistungsvertrag mit der Spitex Mutschellen-Reusstal nicht aufzuheben, wurde als ein starkes Zeichen des Vertrauens in unsere Organisation und die geleistete Arbeit wahrgenommen. Gleichzeitig zeigten die damit verbundenen Diskussionen auf, dass das Thema der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden immer mehr ein zentrales Thema in der Finanzplanung der Gemeinden wird.

Dem Vorstand ist es ein wichtiges Anliegen, die Gemeinden aktiv einzubinden, ihre Anliegen zu verstehen und partnerschaftliche Lösungen zu finden. Die Gemeinden sind nicht nur finanzielle Träger, sondern auch unsere strategischen Partner, mit denen wir die Lebensqualität der Menschen in unserer Region sichern. Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung sind für die Zukunft unserer Organisation unverzichtbar. Die finanziellen Beiträge der Gemeinden sind und bleiben eine wichtige Unterstützung für unsere Organisation, welche wir auch sehr schätzen.

Aus organisatorischer Sicht war das 2024 ein Jahr der Neuerungen. Mit der Einführung eines überarbeiteten Organigramms zum 01.11.2024 wurden die Weichen für eine noch effektivere und klar strukturierte Arbeitsweise gestellt. Eine bedeutende Neuerung ist die Schaffung einer erweiterten Geschäftsleitung, die es uns ermöglicht, die verschiedenen Verantwortungsbereiche besser zu koordinieren und die Entscheidungsfindung auf eine breitere Basis zu stellen. Dies stärkt nicht nur die operative Leitung, sondern schafft auch eine bessere Grundlage für die zukünftige strategische Ausrichtung der Spitex Mutschellen-Reusstal.

Ein weiterer Meilenstein war die Übergabe des Vorsitzes der Geschäftsleitung an Herrn Heiko De Coninck, der am 01.11.2024 seine Aufgabe übernommen hat. Mit seiner umfassenden Erfahrung und seinem klaren Fokus für die Herausforderungen und Chancen in der ambulanten Pflege werden er und sein Führungsteam unsere Organisation in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Pflegeleistungen kam es zu einer hohen Arbeitsbelastung und zahlreichen Überstunden. Die Rekrutierung neuer Fachkräfte gestaltete sich aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels zeitintensiv. Einige offene Stellen konnten erst nach mehreren Monaten besetzt werden. Um die Versorgung sicherzustellen, mussten wir vorübergehend auf temporäres Personal zurückgreifen. Alle drei Lernenden im Abschlussjahr bestanden ihre Prüfungen erfolgreich und nahmen stolz ihr Diplom entgegen.

Die Nachfrage nach Pflegeleistungen erreichte erneut ein Höchstniveau. Im Oktober 2024 wurden so viele Pflegestunden erbracht wie noch nie in der Geschichte der Spitex Mutschellen-Reusstal. Insgesamt stieg das Volumen der Pflegeleistungen im Jahr 2024 um 12,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Ein grosses Dankeschön gebührt den engagierten Mitarbeitenden der Spitex Mutschellen-Reusstal, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Das Jahr 2024 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen Gemeinden, Organisationen, Mitarbeitenden und der Bevölkerung ist. Nur gemeinsam können wir den steigenden Herausforderungen begegnen und nachhaltige, menschenorientierte Lösungen finden.

	2024	2023
Mitarbeitende	101	100
Vollzeitstellen	60.5	59.5
Klientinnen und Klienten	875	884
Einwohner ganzes Einzugsgebiet	44'334	43'762
Mitglieder	2'385	2'574
Einsätze pro Tag	234	215
Mahlzeiten-Transporte	0	4'578
Verrechnete Stunden Total	49'288	44'882
Verrechnete Stunden Haushilfe	5'607	6'110
Verrechnete Stunden Pflege	43'681	38'772

(Text: Jahresbericht 2024 Spitex Mutschellen-Reusstal)

43 Gesundheitsprävention

Pilzkontrolle

Seit 2014 führte Margaretha Strebel aus Tägerig die Pilzkontrollstelle für die Gemeinde Niederwil. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie dieses Amt Anfangs 2024 niederlegen. Mit der Organisation und Durchführung der Pilzkontrolle hat der Gemeinderat Ewald Wagner und Jolanda Guglielmo von der Pilzkontrollstelle Bremgarten beauftragt. Die Kontrollen sind für die Bevölkerung von Niederwil unverändert kostenlos.

Es wurden 8 Pilzkontrollen durchgeführt. Bei 5 Kontrollen wurden ungeniessbare und bei 2 Kontrollen giftige Pilze entdeckt. Kontrolliert wurden insgesamt 12 kg Pilze.

5 SOZIALE SICHERHEIT

53 Alter und Hinterlassene

Seniorenausflug

Am 06.09.2024 fand der alljährliche Seniorenausflug statt. Es folgten 153 Seniorinnen und Senioren der Einladung des Gemeinderates. Die Teilnehmenden verteilten sich auf die Cars und fuhren Richtung Oberarth zum Kaffeehalt. Bei angenehmen Temperaturen ging die Fahrt weiter ins Muotathal, wo ein feines Mittagessen genossen werden konnte. Danach gab es eine spannende Unterhaltung durch einige Muotathaler Wetterpropheten. Anschliessend konnte man den Nachmittag mit Handörgelermusik aus dem Muotathal gemütlich ausklingen lassen. Das Carunternehmen Riechsteiner & Weber AG und vier Begleitpersonen sorgten dafür, dass alle am Abend sicher und wohlbehalten wieder in Niederwil eintrafen.



(Bildquelle: Gemeindeverwaltung)

Regionales Seniorenangebot «Ned elei i eusem Dorf»

Der Seniorenrat traf sich zur Erledigung der anfallenden Geschäfte zu 3 Kommissionssitzungen sowie zu 5 Arbeitsgruppensitzungen. Auch nahmen 4 Mitglieder am halbtätigen kantonalen Forum Alter in Aarau teil. Ziel dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung ist, von anderen Gemeinden, die ebenfalls Angebote für Seniorinnen und Senioren anbieten, aus ihren Erfahrungen zu lernen. Mit einem gewissen Stolz durften wir feststellen, dass für die Seniorinnen und Senioren in Niederwil und Fischbach-Göslikon im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden im Aargau ein sehr breites und vielfältiges Angebot zur Nutzung zur Verfügung steht. Unsere Angebote und unsere Organisationsstrukturen sind bei zahlreichen Gemeinden auf Interesse gestossen und dürfen als beispielhaft beurteilt werden. Als Präsident wurde ich zu einer Präsentation unserer Angebote und Dienstleistungen durch den Seniorenverband Aargau in das Grossratsgebäude eingeladen. Auch der Gemeinde Villmergen, vertreten durch die Organisation «60+», sowie der «Regionalplanungsgruppe oberes Freiamt» durften wir unsere Angebote und die Organisation vorstellen.

In der personellen Zusammensetzung des Seniorenrates gab es einige Änderungen. Alois Riner hat auf den 01.01.2024 seinen Rücktritt aus dem Seniorenrat erklärt. Er war seit Gründung des Seniorenrates im Jahre 2013 Mitglied und seit einigen Jahren dessen Präsident. Er hat für die Seniorinnen und Senioren Grosses geleistet und sehr viel dazu beigetragen für den erfolgreichen Aufbau und Betrieb unserer Angebote. Ihm gehört ein grosser Dank.

Als Koordinatorin «Dienstleistungen» ist Susanna Nussbaumer auf Frühjahr 2024 zurückgetreten. Sie hatte diese wichtige und herausfordernde Aufgabe seit 2018 inne. Auch ihr dankt der Seniorenrat herzlich für ihre stets sehr gute Arbeit. Als Nachfolgerin konnte erfreulicherweise Maria Küng aus Nesselbach gefunden werden. Sie hat sich sehr gut und schnell eingearbeitet und erledigt ihre Aufgaben zur besten Zufriedenheit. Franz Angstmann war seit 2019 ein aktives Kommissionsmitglied und ist auf den 31.12.2024 aus der Kommission ausgetreten. Der Seniorenrat dankt ihm für sein grosses Engagement. Als neues Kommissionsmitglied konnte Paul Schaufelbühl aus Fischbach-Göslikon gewonnen werden. Mit seiner Wahl kann die Anzahl Kommissionsmitglieder aus Fischbach-Göslikon per 01.01.2025 erhöht werden, was seitens des Seniorenrates sehr erwünscht war.

Im Berichtsjahr haben wir uns im Seniorenrat und in einer Arbeitsgruppe mit den Zielsetzungen für das laufende und die kommenden Jahre befasst. Grundlage waren dabei die Ergebnisse des Senioren-Workshops vom November 2022. Der prioritäre Wunsch der Workshop-Teilnehmenden war eine bessere Information bzw. Übersicht über alle laufenden Veranstaltungen und Angebote. In der Kommission haben wir entschieden, pro Quartal einen Veranstaltungskalender über alle Leistungserbringer für die beiden Dörfer herauszugeben. Dies wird auf Anfang 2025 erstmals erfolgen können und dürfte den Informationsbedarf vollumfänglich abdecken. Mit Befriedigung kann festgestellt werden, dass bereits heute die Angebote für Senioren gut genutzt werden. Der neue Quartalskalender dürfte dazu beitragen, unsere Angebote in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen.

Anfang des Berichtsjahres hatten wir im Bereich des Mahlzeitendienstes vermehrte Reklamationen bezüglich der Qualität sowie der Menüauswahl bzw. -gestaltung. Es waren mit unserem Lieferanten mehrere Besprechungen nötig, damit wir keinen Lieferantenwechsel vornehmen mussten. Unsere Interventionen haben ab Mitte Jahr zu einer Verbesserung der Situation geführt.

Die Anzahl der erbrachten Dienstleistungen hat gegenüber dem Vorjahr um 16 Einsätze abgenommen. Eine stark gestiegene Nachfrage war hingegen im Bereich des Mahlzeitendienstes festzustellen. Mit 4506 Menüauslieferungen haben sich die Bezüge um 61 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Jahr	Anzahl geleistete Dienstleistungen					Menülieferungen		
	von NW für NW	von NW für FG	von FG für FG	von FG für NW	TOTAL	Menüs für NW	Menüs für FG	TOTAL
2020	160	54	11	4	229	1489	1439	2928
2021	133	160	5	4	302	2702	1487	4189
2022	110	76	3	1	190	2336	1567	3903
2023	149	30	2	0	172	1036	1758	2794
2024	119	32	3	2	156	2870	1636	4506

Fast 50 freiwillige Helferinnen und Helfer ermöglichen die Dienstleistungen von «Ned elei i eusem Dorf». Es ist eine erfreulich hohe Anzahl und verdeutlicht die Verbundenheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner mit den älteren Menschen. Die Freiwilligen wurden am 23.08.2024 zum traditionellen Helfer Anlass eingeladen. Auf Jahresende erhielten sie nebst dem üblichen Dankeschreiben ein Glas Honig zu Lasten des aus Spenden geäufteten Fonds «Ned elei i eusem Dorf».

Eine zunehmend grosse Herausforderung ist das Rekrutieren der nötigen Anzahl Mahlzeitenfahrer. Unsere sehr verdienstvolle Koordinatorin Denise Müller investiert viel Zeit und Mühe, die Auslieferungen der Mahlzeiten mit den hierfür nötigen Anzahl Fahrerinnen und Fahrern stets sicherstellen zu können. Während dem Jahr hat der Seniorenrat verschiedene Werbeaktionen zur Gewinnung zusätzlicher Fahrer durchgeführt. Obschon wir 3 neue Fahrer gewinnen konnten, haben unsere diesbezüglichen Bemühungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Zum Jahresbeginn wurden die Neurentnerinnen und Neurentner sowie die im Vorjahr neu zugezogenen Rentner in den beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon mit der Info-Broschüre «Senioren-Angebote» bedient. Um die bestehenden Seniorenangebote in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, war der Seniorenrat an den Neuzuzügeranlässen in Niederwil und Fischbach-Göslikon präsent.

Der Seniorenrat bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und im Speziellen den beiden Koordinatorinnen für ihren grossen und uneigennütigen Einsatz.

(Text: Jahresbericht Seniorenrat 2024)

54 Familie und Jugend

Tagesstrukturen

Seit dem Schuljahr 2024/2025 wird das Tagesstrukturangebot der Gemeinde von der K & F KiTS GmbH, Ennetbaden, erbracht. Der Gemeinderat hat eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Jugendkommission

Seit dem 22.01.2024 gibt es in Niederwil eine Jugendkommission. Sie ist die Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche und berät den Gemeinderat in allen jugendrelevanten Themen. Im Berichtsjahr lag der Fokus auf der Erhebung der Bedürfnisse der Jugendlichen. Zudem organisierte die Jugendkommission gemeinsam mit der Nachhaltigkeitskommission erstmals einen Clean-up-Day für die Unterstufe der Schule Niederwil. Die Aktion fand am 13.09.2024 statt und diente dazu, das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit zu stärken.



(Bildquelle: Reussbote; Guido Hufschmid's Apell für sauberes Grüngut)

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Materielle Hilfe

Die Zahl der Dossiers sowie der betroffenen Personen ist kantonsweit zum sechsten Mal in Folge zurückgegangen. Auch die Sozialhilfequote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent. Dies stellt den niedrigsten Wert seit der Einführung der Sozialhilfestatistik im Jahr 2005 dar. Die Sozialhilfequote der Gemeinde Niederwil liegt mit 0,8 Prozent deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt.

Im Vergleich mit Kanton und Bezirk entwickelten sich die Fallzahlen wie folgt:

	2022			2023		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kanton Aargau	7'890	12'454	1.8	7'617	11'873	1.7
Bezirk Bremgarten	818	1'267	1.6	824	1265	1.6
Niederwil	22	31	1.1	16	23	0.8

(Quelle: Sozialhilfestatistik 2023 Statistik Aargau)

Die SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) führt den Rückgang der Fallzahlen im 2023 auf die positive wirtschaftliche Entwicklung und den Arbeitskräftemangel in vielen Branchen zurück. Zudem wird ein Anstieg des Nichtbezugs von Sozialhilfe vermutet. Mögliche Ursachen hierfür sind die verschärften ausländerrechtlichen Bestimmungen, die Stigmatisierung von Sozialhilfebeziehenden sowie die Verpflichtung zur Rückerstattung von Sozialhilfeleistungen.

Für das Jahr 2024 wurden von der Gemeinde Niederwil rund 20 Dossiers ans Amt für Statistik gemeldet. Die höheren Ausgaben für die Sozialhilfe für das Jahr 2024 ist damit zu begründen, dass gegenüber den Vorjahren kaum Rückerstattungen (z.B. von IV oder EL) geltend gemacht werden konnten.

Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie Schutzbedürftige

Aufnahmepflicht und Betreuung

Seit dem 01.11.2022 besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Caritas Aargau für die Beratung und Betreuung.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat für das Jahr 2024 insgesamt 27'740 Asylgesuche registriert. Die genaue Anzahl an Anträgen auf Schutzstatus S im Jahr 2024 hat das SEM noch nicht publiziert, jedoch geht es von rund 17'000 Anträgen aus. Der Kanton Aargau hat vom SEM im Jahr 2024 insgesamt 2'612 Schutzsuchende aus der Ukraine und Personen aus dem regulären Asylbereich zugewiesen erhalten. Im Jahr 2023 lagen die Zuweisungen in den Kanton Aargau bei 3'221.

Es muss davon ausgegangen werden, dass die Aufnahmepflicht der Gemeinden weiter ansteigt, unter anderem weil das SEM weiter Pendenzen betreffend die laufenden Verfahren abbauen wird. Auch im Jahr 2025 bleibt die Möglichkeit eines sprunghaften Anstiegs infolge negativer Entwicklungen in der Ukraine, in Syrien oder in anderen Ländern bestehen.

Ende 2024 lag die gesetzliche Aufnahmepflicht für Niederwil bei 35 Personen. Die Gemeinde Niederwil hat die gesetzliche Aufnahmepflicht jederzeit erfüllt.

Neubau Asylbewerberunterkunft

Die Kreditabrechnung schliesst mit Bruttoanlagekosten von CHF 840'396 und unterschreitet somit den an der Einwohnergemeindeversammlung vom 22.06.2021 bewilligten Baukredit von CHF 860'000 um CHF 19'604. Der Bau konnte ohne nennenswerte Probleme realisiert werden. Die Kreditabrechnung wurde von der Einwohnergemeindeversammlung am 27.06.2024 genehmigt.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

61 Strassenverkehr

Kantonsstrassen

Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse

Mit einer Neugestaltung der Hauptstrasse und den angrenzenden Räumen soll das stark vom Verkehr dominierte Zentrum aufgewertet werden. Ein besonderes Augenmerk richtet sich bei der Neugestaltung auf den Bereich Bushaltestelle im Dorfzentrum. Die Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für die Ortsdurchfahrt Niederwil ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Kanton Aargau und der Gemeinde Niederwil. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.06.2018 wurde der Verpflichtungskredit für die Projektierung (Strassenbau inkl. Werkleitungen) genehmigt. Ende 2023 waren die Planungsarbeiten so weit fortgeschritten, dass ein Vorprojekt vorlag. Dazu liess sich der Gemeinderat parallel zu den kantonsinternen Stellen vernehmen. Leider konnte die Vernehmlassung im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden.

Sanierung und Ausbau Hagglingerstrasse

Der Baukredit über CHF 520'000 (Gemeindeanteil) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.11.2022 bewilligt. Im Berichtsjahr wurden die Planungsarbeiten unter Federführung des Kantons weiter vorangetrieben.

Sanierung und Ausbau Gnadenthalerstrasse; Neuer Radweg Niederwil – Gnadenthal

Bereits 2012 unterbreitete das kantonale Baudepartement dem Gemeinderat das Projekt für die Sanierung und Verbreiterung der Gnadenthalerstrasse im Abschnitt Kreisel Gnadenthal bis Ortsteil Gnadenthal sowie für die Erstellung eines neuen Radweges entlang der Kantonsstrasse. Das Auflageverfahren für das Bauprojekt wurde unter der Federführung des kantonalen Baudepartements 2013 durchgeführt. Es wurden mehrere Einsprachen eingereicht. 2023 hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt die Landerwerbs- und Sachleistungspläne ausgearbeitet. Leider konnte das Projekt im Berichtsjahr nicht zur Ausführungsreife geführt werden.

Radweg Niederwil – Fischbach-Göslikon

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.11.2014 wurde der Kredit für den Gemeindeanteil bewilligt. Das Auflageverfahren für das Bauprojekt wurde unter der Federführung des kantonalen Baudepartements 2017 durchgeführt. Es wurden mehrere Einsprachen eingereicht. 2023 hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt die Landerwerbs- und Sachleistungspläne ausgearbeitet. Wie beim vorherigen Radwegprojekt ist auch hier Geduld gefragt. Das Projekt ist unverändert nicht ausführungsfähig.

Gemeindestrassen

Winterdienst

Das Team von Roger Meier, Tägerig ist neu verantwortlich für den Winterdienst auf dem Gemeindegebiet Niederwil. Die Leistungsvereinbarung mit Andreas Gauch, Niederwil, wurde aufgelöst.

7 UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG

71 Wasserversorgung

Übergelagertes Netz

Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal, «IKA Wasser2035»

Der Mitgliedschaft der Gemeinde Niederwil in der interkommunalen Anstalt (IKA) «Wasser2035» wurde durch Annahme der Anstaltsordnung an der Einwohnergemeindeversammlung am 22.06.2021 zugestimmt. Seit Juni 2022 besteht die «IKA Wasser2035» in ihrer Rechtsform. Gemeindevorstand Norbert Ender amtiert hierbei als Verwaltungsratspräsident. Bereits im November 2022 hat der Gemeinderat der damals vorliegenden Version der Leistungsvereinbarung für die Wasserlieferung zugestimmt. In der Zwischenzeit wurde das Vertragswerk redaktionell verfeinert. Die neue Leistungsvereinbarung wurde am 21.10.2024 verabschiedet. Im Berichtsjahr konnten die Arbeiten für das Vorprojekt abgeschlossen werden.

Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon

Betrieb und Unterhalt

Die Leistungen für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Niederwil und Fischbach-Göslikon werden seit dem 01.08.2021 im Auftragsverhältnis durch die Stadt Bremgarten erbracht.

Betriebsdaten

Fördermenge	2024	2023
Total (PW Karrenwald u. Wohlen)	446'607 m ³	440'894 m ³
Niederwil	273'651 m ³	259'818 m ³
Fischbach-Göslikon	172'956 m ³	181'076 m ³
Wasserverluste Niederwil		
Massgebender Verbrauch	273'651 m ³	259'818 m ³
Wasserverkauf (inkl. Direktbezug Hydranten)	231'900 m ³	229'480 m ³
Übrige Abgaben (Bauwasser, Brunnen usw.)	8'681 m ³	810 m ³
Leitungsbrüche	250 m ³	1'330 m ³
Wasserverluste nicht dokumentiert	32'820 m ³	28'198 m ³
	11.99 %	10.85 %
Grundwasserstand per 31.12.	391.40 m.ü.M.	388.60 m.ü.M.
Jahresniederschlagsmenge	1'280 Millimeter	1'196 Millimeter

Netzverbund Wasserreservoir Moos (Niederwil) mit Hochzone Wohlen

Die Gesamtinvestition für den Bau der rund 1 km langen Transportleitung von der Hochzone Wohlen in das Reservoir «Moos» beläuft sich auf CHF 592'000. Die Stimmberechtigten der Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon haben den jeweiligen Kreditanträgen an den Winter-Gemeindeversammlungen 2023 zugestimmt. Der Anteil Niederwil beträgt 378'880 Franken.

Das Bauwerk konnte im Herbst 2024 in Betrieb genommen werden. Damit ist die Versorgung der beiden Gemeinden bis zum Bau der Ringleitung von «Wasser2035» sichergestellt sowie das Risiko einer weiteren Übernutzung des eigenen Grundwasservorkommens und damit verbundenen Bezugseinschränkungen weitmöglichst minimiert.

Seit Anfang November werden täglich 750'000 Liter Wasser von Wohlen in das Versorgungsnetz der Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon gespiesen. So konnte das Grundwasservorkommen «Karrenwald» geschont werden. Der Grundwasserspiegel hat sich denn auch deutlich erholt. Mit dem feuchten Sommer und der Einspeisung von Wohlen liegt der Grundwasserspiegel rund drei Meter höher als noch vor einem Jahr.

Kommunales Netz

Trinkwasserleitung «Wolfetsmattweg Nord»

Die Stimmberechtigten bewilligten an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023 einen Zusatzkredit von 250'000 Franken für den Ersatz der Trinkwasserleitung. Die Bauarbeiten wurden 2024 im Zuge der bereits laufenden Sanierung von Strassen und Werkleitungen im Quartier «Wolfetsmatte» ausgeführt.

Wassertarife

Nachdem die Wasser-Grundgebühr auf das Jahr 2023 um 80 % gesenkt werden konnte, blieben im Berichtsjahr sämtliche Tarife (exkl. MwSt.) unverändert. Durch die Erhöhung der gesetzlichen Mehrwertsteuerabgabe von 2.5 % auf 2.6 % per 01.01.2024 erhöht sich der Endpreis um 0.1 %.

72 Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Region Stetten

Die Abwasserreinigungsanlage in Stetten klärt die Abwässer der Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

		2024	2023
Zulaufmenge ARA Total	m3	2'685'775	2'184'575
von PW Künten	m3	1'395'290	1'117'405
von PW Gnadenthal	m3	228'954	126'863
von Stetten/ Remetschwil	m3	1'061'531	940'307
Klärschlammmenge	t	750.40	807.56

Kommunales Netz

Abwassertarife

Die Abwassertarife konnten unverändert belassen werden.

73 Abfallwirtschaft

	Gesamtmenge in t			pro Einwohner in kg		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Kehricht und Sperrgut	595	581	634	195	190	208
Grüngut	470	463	476	154	152	156
Altglas	76	77	71	25	26	23
Altpapier und Karton	74	63	56	24	21	18
Weissblech/Alu	7	6	6	2	2	2

Kehricht- und Grünguttarife

Nachdem die Tarife 2023 für Kehricht um 10 % und für Grüngut um 5 % gesenkt werden konnten, blieben die Tarife im Berichtsjahr unverändert. Die höhere Mehrwertsteuerabgabe (neu 8.1 %, bisher 7.7 %) wurde nicht auf die Verkaufspreise abgewälzt.

74 Gewässerverbauungen

Hochwasserschutzkonzept

Für den Abschluss der Vorprojektierungsphase hat der Gemeinderat Zusatzkosten von CHF 35'000 bewilligt. Die noch ausstehenden Arbeiten konzentrieren sich hauptsächlich auf das Einzugsgebiet des «Zigbachs». Weiter müssen für die Projektierung neu hydrologische Grundlagen verwendet werden.

76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Energiestadt

Seit dem 22.09.2020 ist Niederwil stolze Trägerin des Labels «Energiestadt». Das Label wurde im Berichtsjahr um weitere vier Jahre erneuert

77 Übriger Umweltschutz

Friedhof und Bestattung

Auf dem Friedhof Niederwil wurden 10 (2023: 9) Urnenbestattungen und 2 (2023: 1) Erdbestattungen vorgenommen. Weiter wurden 5 verstorbene Personen (2023: 7) privat oder auf einem auswärtigen Friedhof beigesetzt.

Ein Teil der Stützmauer bei der Friedhofanlage musste ausserplanmässig saniert werden.

Das Friedhofareal wurde digital erfasst und ein Friedhofverwaltungsprogramm aufgesetzt.

79 Raumordnung

Nutzungsplanung

Stand der Erschliessung

Die Übersicht zum Stand der Erschliessung der Bauzonen wird als Teil der Bauzonenstatistik des Kantons Aargau durch die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt jährlich erhoben und publiziert. Die Daten sind als Excel-Tabelle und im Geoportal des Kantons Aargau als Online-Karte verfügbar.

Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Der Kredit für die Planungsarbeiten wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2023 bewilligt. Seither arbeitet eine Arbeitsgruppe mit dem beauftragten Planungsbüro arcoplan klg, Ennetbaden an diesem Projekt.

Mit einer Online-Umfrage gleich zu Beginn des Berichtsjahres wurde die Bevölkerung nach ihren Anliegen befragt. Am 19.08.2024 informierte der Gemeinderat die Bevölkerung über die bisherigen Ergebnisse der Arbeiten. Die Bevölkerung hat durch grosse Teilnahme reges Interesse bewiesen und sich entsprechend eingebracht. Detaillierte Zielvorstellungen und Konzeptbausteine wurden aufgezeigt, welche die Planungskommission für ihre weitere Arbeit sieht.

Kommunale Projekte

Gestaltungsplan «Hubelstrasse»

Von der Firma Feldmann Projekte, Muri, ist die Entwicklung des gestaltungsplanpflichtigen Areals (gegenüber der katholischen Kirche unterhalb der Hauptstrasse) initiiert. Das Planungsverfahren konnte im Berichtsjahr weitestgehend abgeschlossen werden. Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung wurden die Planentwürfe öffentlich aufgelegt. Ende 2024 hat der Gemeinderat die Sondernutzungsplanung «Hubelstrasse» beschlossen und die Unterlagen dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Genehmigung eingereicht.

Gestaltungsplan «Widematte» - Teiländerung Vorschriften

Aufgrund einer privaten Bebauungsabsicht im Perimeter des rechtskräftigen Gestaltungsplans «Widematte» wurde das Verfahren für die Teiländerung der Bebauungsvorschriften durchgeführt. Die Vorlage wurde dem kantonalen Baudepartement zur Genehmigung eingereicht.

Arealentwicklung «Geere»

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Gemeinderat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 22.06.2021 das Mandat für den Verkauf der «Geere»-Parzelle erteilt. Als Verhandlungspartner wurden 18 Firmen definiert. Zusammen mit der eingesetzten Findungskommission hat der Gemeinderat in der Folge den weiteren Auswahlprozess geführt. In die Beurteilung sind insbesondere die Kriterien «Wertschöpfung», «Soziales», «Umwelt», «Image» und «Verkehr» eingeflossen. Im Berichtsjahr konnte der Gemeinderat mit folgenden Firmen Vorverträge für den Landverkauf abschliessen: Hubschmid Beteiligungs AG, Nesselbach; Hufschmid Grüngutverwertung GmbH, Nesselbach; Huwiler & Portmann AG, Niederwil; Mäder AG, Landmaschinen, Niederwil; Villiger Technik GmbH, Oberrüti. Mit Ausnahme einer Teilparzelle von rund 1'000 Quadratmetern sind somit alle Grundstücke verbindlich reserviert.

Der Gemeinderat informierte die Bevölkerung am 26.09.2024 über den aktuellen Planungsstand und das weitere Vorgehen zur Bebauung des Gewerbegebiets «Geere». Vertreter/-innen der Firmen gaben Auskunft über ihre Projekte.

Für die zweckmässige Erschliessung des Gewerbegebiets «Geere» ist eine Verbreiterung der Strassenparzelle «Buchgrindel» in das landwirtschaftliche Kulturland erforderlich. Das Verfahren für die Landeinzonung wurde durchgeführt. Die Einwohnergemeindeversammlung hat die Vorlage am 25.11.2024 beschlossen. Die abschliessende Genehmigung erfolgt durch den Regierungsrat des Kantons Aargau.

Für den Gestaltungsplan wurde im Herbst 2024 das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Unterlagen wurden ebenso dem kantonalen Baudepartement zur ersten Vorprüfung eingereicht.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2024 wurde entschieden, dass die Restparzelle verkauft werden kann. Die Neuausschreibung erfolgt, sobald die Rückmeldung des Baudepartements zum Gestaltungsplan vorliegt. Ein Rückweisungsantrag, welcher verlangte, dass der Gemeinderat Abklärungen über einen möglichen Standort eines Bauamts am Standort «Geere» trifft, wurde abgelehnt. Ebenso ein direkter Gegenantrag, welcher verlangte, dass die Restparzelle im Besitze der Gemeinde bleibt.

Gestaltungsplan «Hubelstrasse» - Teiländerung

Im Ortskern Niederwil ist über das Gebiet östlich der Hauptstrasse und südlich der Hubelstrasse eine Gestaltungsplanpflicht ausgewiesen. Es darf in diesem Perimeter nur erschlossen und überbaut werden, wenn ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vorliegt. In den vergangenen Jahren wurde im Rahmen einer Überbauungsstudie ein Richtprojekt für den Gestaltungsplan erarbeitet. Es hat sich gezeigt, dass die gemeinsame bauliche Konzeption aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungsabsichten der Grundeigentümer/-innen schwierig ist und eine bauliche einwandfreie Bebauung des Gebiets ohne Einbezug der Parzellen 339, 343 und 889 möglich ist. Mit der Teiländerung des Perimeters des Gestaltungsplans «Hubelstrasse» werden die vorgenannten Grundstücke aus der Gestaltungsplanpflicht entlassen. Sie können gemäss Regelbauweise überbaut werden. Nachdem die Einwohnergemeindeversammlung am 29.11.2023 der Vorlage zugestimmt hat, konnte das Genehmigungsverfahren im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die Vorlage am 29. Mai 2024 genehmigt.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

81 Landwirtschaft

Strukturverbesserungen

Folgende Flurwege wurden im Berichtsjahr instand gestellt:

- Wegparzelle 217 Landstrasse Richtung Reusshof – Reuss
- Wegparzelle 529 Verbindungsweg Wohlerstrasse – Alte Wohlerstrasse

87 Brennstoffe und Energie

Elektrizitätswerk – Übergelagertes Netz

Hochspannungsleitung Niederwil - Obfelden

Der Bundesrat hat am 31.08.2022 den Planungskorridor für den Neubau der Übertragungsleitung mit einer Spannung von 380 Kilovolt (kV) zwischen Niederwil und Obfelden festgelegt. Die neue Leitung soll als Freileitung und mit einem erdverlegten Teilabschnitt im Bereich des BLN-Objektes «Reuslandschaft» umgesetzt werden. Mit dieser Grundlage arbeitet Swissgrid nun das Bauprojekt aus. Der Gemeinderat setzte sich im Vorfeld mit Nachdruck für eine Erdverkabelung der geplanten Höchstspannungsleitung im Reusstal ein. Diesen Standpunkt vertritt der Gemeinderat weiterhin.

Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz

Werkleitungssanierungen «Wolfetsmatte»

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 23.06.2022 wurde der Baukredit über 2.446 Mio. Franken (Strassenbau und alle Werke) bewilligt. Mit den Bauarbeiten wurde am April 2023 begonnen. Der Deckbelag konnte im Herbst 2024 eingebaut werden.

Elektrizitätswerk - Stromhandel

Energiebeschaffung	2024		2023	
Hochtarif	5'744'142 kWh	42.14 %	5'679'725 kWh	42.00 %
Niedertarif	7'886'046 kWh	57.86 %	7'843'702 kWh	58.00 %
Total	13'630'188 kWh	100.00 %	13'523'427 kWh	100.00 %

Energieabgabe	2024		2023	
Kleinbezüger	9'521'101 kWh	69.85 %	9'501'577 kWh	70.26 %
Grossbezüger	2'470'768 kWh	18.13 %	2'380'470 kWh	17.60 %
Grosskunden mit eigener TS	1'597'363 kWh	11.75 %	1'624'164 kWh	12.01 %
Baustrom	40'956 kWh	0.30 %	17'216 kWh	0.13 %
Total	13'630'188 kWh	100.00 %	13'523'427 kWh	100.00 %

Stromtarife

Es hat sich bei der Tariffestlegung 2023 schon abgezeichnet, dass der Stromtarif 2024 nochmals erhöht werden musste. Hauptgrund ist die Situation am Strombeschaffungsmarkt. Die Energie, die 2024 dem Endkunden verrechnet wird, wurde in 18 Monatstranchen von Januar 2022 bis Juni 2023 bereits beschafft. Die Strompreise an den europäischen Energiehandelsplätzen sind in diesem Zeitraum stark gestiegen und erreichten in der zweiten Jahreshälfte 2022 nie gesehene Höchstwerte.

Mit einem Einmalzuschuss von 250'000 Franken aus der Energiekasse wurde der Preisaufschlag von 8.6 Rp./kWh um 1.8 Rp./kWh auf 6.8 Rp./kWh abgedämpft. Der Endkundenenergiepreis betrug somit neu 19.50 Rp./kWh (bisher 12.70 Rp./kWh).

Die vorgelagerten Kosten für die Netzübertragung sowie die Netznutzungskosten im Verteilnetz (+ 1.40 Rp./kWh) stiegen ebenfalls. Zudem erhöhte die nationale Netzgesellschaft Swissgrid ihre Tarife auch (+ 0.29 Rp./kWh) und ab 2024 ist neu eine Abgabe für die Stromreserve des Bundes (+ 1.20 Rp./kWh) zu bezahlen. Die Abgabe zur Förderung der erneuerbaren Energien lag unverändert bei 2.3 Rp./kWh. Ebenfalls unverändert war die Konzessionsentschädigung für die Gemeinde (0.80 Rp./kWh.).

Alles in allem verteuerte sich der Endpreis für den elektrischen Strom nochmals stark. Per 01.01.2024 betrug die Preiserhöhung rund 44 %. Das bedeutet: Ein durchschnittlicher Haushalt mit vier Personen und einem Verbrauch von 4'500 Kilowattstunden pro Jahr, musste im Jahr 2024 mit einer Strompreiserhöhung (inkl. Erhöhung Mehrwertsteuer von 7.7 % auf 8.1 %) von rund 475 Franken oder 39.60 Franken pro Monat rechnen.

Von der Strompreiserhöhung profitierten die lokalen Produzenten, denn deren Rückvergütung für in das Netz eingespeisten Strom wurde deutlich von 12.70 Rp./kWh auf 19.50 Rp./kWh angehoben. Damit werden Photovoltaikanlagen schneller rentabel.

Mit Ausblick auf die Tarifjahre nach 2024 kann eine positive Perspektive gegeben werden. Es kann mit einer Stabilisierung der Märkte und einer rückläufigen Preisentwicklung gerechnet werden.

9 FINANZEN UND STEUERN

91 Steuern

Veranlagungsstand Steuerperiode 2023 (Stand per 10.01.2025)	Steuerpflichtige 01.01.2024	Taxiert per 31.12.2024
Selbständigerwerbende	72	17
Landwirte	13	5
Unselbständigerwerbende	1'664	1'166
Sekundär Steuerpflichtige	73	35
Unterjährig Steuerpflichtige	20	18
Total	1'842	1'241
	(100 %)	(67.4 %)

Systembedingt können die Veranlagungen zum Teil erst nach Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse durch das Kantonale Steueramt, Sektion Verrechnungssteuern, freigegeben werden. Per 10.01.2025 sind somit rund 68 % der Steuererklärungen durch das Gemeindesteueramt kontrolliert (Kantonale Vorgabe 75 %).

Die Steuerkommission (inkl. Delegation Steuerkommission) trat zu 12 Sitzungen zusammen. Die Kommission und das Steueramt behandelten folgende Geschäfte (Status veranlagt):

Ordentliche Veranlagungen	1'107
Unterjährige Steuerpflicht	18
Kapitalzahlungen §§ 45 und 267 Steuergesetz	161
Liquidationsgewinne	0
Grundstückgewinne	25
Einsprachen	0
Rekurse/Verwaltungsgericht	1
Nach- und Strafsteuern	2

Steuerfuss und Steuerertrag pro Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (definitive Zahlen)

Jahr	Steuerfuss		Normsteuerertrag je Einwohner			
	Niederwil	Aargau	Niederwil		Aargau	
	%	%	CHF	Veränderung	CHF	Veränderung
2019	94	112	2'528	+ 5.9 %	2'859	+ 4.3 %
2020	99	112	2'586	+ 2.3 %	2'860	+ 0.0 %
2021	99	112	2'467	- 4.6 %	2'910	+ 1.7 %
2022	99	112	2'509	+ 1.7%	2'927	+ 0.6 %
2023	103	112	2'634	+ 5.0 %	2'931	+ 0.1%
2024	103	112	2629	-0.2 %	ausstehend	ausstehend

96 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Liegenschaften des Finanzvermögens

Postliegenschaft

Mit einem Reingewinn von CHF 77'940.39 (Vorjahr CHF 25'968.35) weist die Betriebsrechnung der Postliegenschaft wiederum ein sehr positives Ergebnis auf. Die Liegenschaftsrechnung, kumuliert über die Jahre 1995 bis heute, ergibt für die Gemeinde einen Ertragsüberschuss von CHF 1'299'210.79. Zu erwähnen ist, dass der Bruttogewinn aus der Liegenschaftsrechnung CHF 162'395.14 beträgt. Gemeindeintern wurde der Funktion Postliegenschaft eine interne Verzinsung von CHF 84'454.75 belastet (2 % auf dem Buchwert).

Der zusätzlich von der Gemeinde in der Gemeindebuchhaltung geäußerte Erneuerungsfonds für die Wohnungen beläuft sich auf CHF 169'809. Zusammen mit dem Anteil am Erneuerungsfonds der Stockwerkeigentümergeinschaft (CHF 196'200) beträgt die Rücklage der Gemeinde für die Erneuerung der Liegenschaft insgesamt CHF 366'009.

Seit dem Jahr 2020 wird auf eine zusätzliche Einlage in den Erneuerungsfonds verzichtet.

Kauf «Peterhanswiese»

Seit langem verfolgte der Gemeinderat das Ziel, den an den Schulweg angrenzenden Teil der «Peterhanswiese» erwerben zu können. Er führte seit Frühjahr 2022 intensive Gespräche mit der Erbgemeinschaft Sophie Peterhans-Huber. Im März 2023 unterbreiteten die Erben der Gemeinde eine konkrete Offerte für den Kauf der Parzelle 274.

Das Rechtsgeschäft konnte den Stimmberechtigten am 27.06.2024 zum Entscheid vorgelegt werden. Dem Grundstückserwerb zum Preis von CHF 1'068'750 wurde deutlich zugestimmt.

99 Finanzen

Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von 929'904 Franken aus. Das Ergebnis liegt mit einer Abweichung von 606'704 Franken über dem budgetierten Plus von 323'200 Franken. Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 29. November 2023 wird der Ertragsüberschuss vollumfänglich als Vorfinanzierung für das Projekt «Neubau Gemeindehaus» verbucht. Die Vorfinanzierung verfügt nach den ersten beiden Einlagen der Jahre 2023 und 2024 über einen Bestand von 2.08 Millionen Franken. Mit der guten Selbstfinanzierung von 1'576'562 Franken konnten die Nettoinvestitionen von 1'444'106 Franken vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Per Jahresende beträgt die Nettoschuld der Einwohnergemeinde 19'558 Franken oder 6.41 Franken pro Einwohner/in. Die Schuld konnte um 132'456 Franken reduziert werden.

Verantwortlich für das bessere Ergebnis waren verschiedene Faktoren. Auf der Steuerseite konnten insbesondere bei den Steuern von juristischen Personen (plus 226'758 Franken) und Grundstückgewinnsteuern (plus 169'513 Franken) Mehrerträge vermeldet werden. Bei den Aufwandspositionen bewegen sich mehrere Positionen unter dem budgetierten Wert. Die grössten davon sind: Schulgelder Oberstufe (minus 88'112 Franken), Besoldungsanteile Lehrpersonen (minus 79'853 Franken), Spitex (minus 38'736 Franken), Feuerwehr (minus 34'974 Franken), Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (minus 29'041 Franken).

Mehrkosten gegenüber dem Budget mussten in wenigen Bereichen hingenommen werden. Der grösste Posten betrifft hier die starke Zunahme der Pflegefinanzierung, wo die Abweichung zum Budget 225'225 Franken beträgt. Im Bereich der Technischen Dienste musste unter anderem ein nicht budgetiertes Fahrzeug (41'462 Franken) angeschafft werden.

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	18'118'875	18'118'875	17'112'330	17'112'330	16'426'624	16'426'624
Allgemeine Verwaltung	2'097'504	243'276	1'489'880	221'650	2'517'586	239'066
Nettoaufwand		1'854'228		1'268'230		2'278'520
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'090'351	516'588	1'202'270	546'200	1'039'171	485'690
Nettoaufwand		573'763		656'070		553'481
Bildung	4'284'487	645'302	4'511'840	587'700	4'875'894	1'175'479
Nettoaufwand		3'639'185		3'924'140		3'700'415
Kultur, Sport und Freizeit	220'450	19'009	216'000	21'400	216'974	28'901
Nettoaufwand		201'441		194'600		188'073
Gesundheit	950'762		764'280		743'281	
Nettoaufwand		950'762		764'280		743'281
Soziale Sicherheit	1'713'532	497'123	1'646'250	401'830	1'670'611	643'455
Nettoaufwand		1'216'409		1'244'420		1'027'156
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	461'080	4'865	357'300		336'356	1'442
Nettoaufwand		456'216		357'300		334'914
Umweltschutz und Raumordnung	1'607'114	1'505'779	1'515'490	1'411'000	1'341'665	1'290'813
Nettoaufwand		101'335		104'490		50'852
Volkswirtschaft	4'792'527	4'880'499	5'097'620	5'179'800	3'231'394	3'310'932
Nettoertrag	87'972		82'180		79'538	
Finanzen und Steuern	901'068	9'806'434	311'400	8'742'750	453'690	9'250'844
Nettoertrag	8'905'366		8'431'350		8'797'154	

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gemeindesteuern	8'046'823	7'744'000	8'111'996
Einkommenssteuern 2024	5'861'241	5'930'000	6'154'810
Vermögenssteuern 2024	546'588	500'000	519'241
Einkommenssteuern Vorjahre	730'987	700'000	612'087
Vermögenssteuern Vorjahre	68'168	60'000	55'547
Pauschale Steueranrechnung total	-2'818	-1'000	-2'249
Quellensteuern	134'091	120'000	140'235
Aktiensteuern	716'758	450'000	647'092
Eingang abgeschriebene Steuerforderungen	7'138	5'000	14'447
Steuererlasse, Steuerverluste	-10'461	-20'000	-5'971
Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	-4'869		-23'243
Sondersteuern	312'743	174'500	184'248
Nach- und Strafsteuern	5'352	10'000	3'741
Grundstückgewinnsteuern	269'513	100'000	97'223
Erbschafts- und Schenkungssteuern	15'130	40'000	50'554
Hundesteuern	25'670	24'500	24'610
Steuererlasse, Steuerverluste	-360		
Eingang abgeschriebene Steuerforderungen			120
Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	-2562		8'000
Gesamtsteuerertrag	8'359'566	7'918'500	8'296'244

INVESTITIONSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen
	2'684'513	2'684'513	4'450'220	4'450'220	1'946'412	1'946'412
Allgemeine Verwaltung	105'818		90'000		17'881	
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	122'081		220'000	40'000		
Bildung	879'319	6'100	1'000'000		179'562	
Soziale Sicherheit					392'135	4'608
Verkehr	257'342		613'000		139'462	69'742
Umweltschutz & Raumordnung	704'076	183'193	1'257'000	300'220	323'203	137'388
Volkswirtschaft	419'679	6'905	900'000	30'000	578'006	104'425
Finanzen (Abschluss IR)	196'198	2'488'315	370'220	4'080'000	316'163	1'630'249

Spezialfinanzierungen

Die vier gebührenfinanzierten Gemeindewerke respektive Eigenwirtschaftsbetriebe schliessen im Jahr 2024 im vorgesehenen Rahmen bzw. besser ab.

Das *Wasserwerk* schloss mit einem Ertragsüberschuss von 15'361 Franken (Budget: minus 51'700 Franken). Der Finanzierungsfehlbetrag (Investitionen abzüglich Selbstfinanzierung) belief sich auf 387'766 Franken. Das Nettovermögen des Wasserwerks beträgt per Jahresende 1,384 Millionen Franken.

Die *Abwasserbeseitigung* schloss mit einem Ertragsüberschuss von 5'237 Franken (Budget: 57'200 Franken). Der Finanzierungsüberschuss belief sich auf 197'780 Franken. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Jahresende 1.446 Millionen Franken.

Die *Abfallwirtschaft* weist einen Aufwandüberschuss von 16'656 Franken aus (Budget: Aufwandüberschuss 14'600 Franken). Der Finanzierungsfehlbetrag belief sich auf 14'903 Franken. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft beträgt per Jahresende 70'687 Franken.

Beim *Elektrizitätswerk (Netz)* resultierte ein Ertragsüberschuss von 111'322 Franken. Die Nettoschuld beträgt per Jahresende 1.233 Millionen Franken. Beim *Elektrizitätswerk (Energie)* besteht nach einem Aufwandüberschuss von 139'452 Franken ein Nettovermögen per Jahresende von 918'723 Franken. Konsolidiert betrachtet, besteht eine Nettoschuld von 314'303 Franken.

Beschlossen vom Gemeinderat am 12. Mai 2025.

Namens des Gemeinderates Niederwil AG

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Sig. Norbert Ender

Sig. Christian Huber

Genehmigt von der Einwohnergemeindeversammlung am 24. Juni 2025.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Niederwil AG

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Sig. Norbert Ender

Sig. Christian Huber